

AMTSBLATT

des Landkreises
Meißen

www.kreis-meissen.de



Nummer 04

Freitag, 20. Februar 2009

Eine Reise durch den neuen Landkreis Meißen

Das hatte die Aula im Franziskanerum in Meißen zumindest seit 1990 noch nicht erlebt: Landespolitik trifft Schule! Bei seinem ersten Besuch im neuen Landkreis Meißen kam Ministerpräsident Stanislaw Tillich mit Abiturienten zur Frage „Sachsen – meine Zukunft?“ ins Gespräch. Mit hoher sozialer Kompetenz und vielen Erwartungen an die Politik konfrontierten die Schüler den Politiker. Ihre Fragen reichten von Mindestlohn bis zu universitären Bildungsangeboten. Dabei erwies sich der MP auf allen Gebieten als bestens informiert: „Im Wettbewerb um die Köpfe hat Sachsen gute Chancen.“ Ob Umwelttechnologie, Mikroelektronik oder Maschinenbau – der Freistaat sei gut aufgestellt und habe stabile Potenziale für die Zukunft. Die Schüler wollten es genauer wissen. Der Ministerpräsident blieb keine Antwort schuldig und erklärte sehr geduldig, wie differenziert und kompliziert politische Themen oft sind.

Für Jugendliche mit einem hohen Bildungsabschluss beginnt die Lebensplanung für die Jahre nach dem Abitur zumeist mit der Wahl einer zukunftssicheren Studienrichtung, wozu Arbeitsplatz und Verdienst zählen. Die oft gehörte Meinung, West biete mehr Geld und bessere Berufschance als Ost, wollte der Ministerpräsident so nicht gelten lassen. Gemeinsam mit Landrat Arndt Steinbach, der die Runde moderierte, warb er für den Standort Sachsen, bilanzierte die Lohnentwicklung seit Mitte der 90er Jahre im Vergleich zu den alten Bundes-

Lesen Sie bitte weiter auf Seite 2



Angeregt diskutierte der Ministerpräsident mit Schülerinnen und Schülern des Franziskanerum in Meißen.

Zusage aus Berlin für die Feuerwehren



Zu diesem Industrieanlagenbrand in Niederau mussten die Feuerwehren Weinböhla, Niederau, Ockrilla und Meißen im vergangenen Sommer ausrücken. Die Rauchentwicklung war über mehrere Kilometer zu sehen. Durch das schnelle Handeln der 55 Kameraden, welche mit 11 Fahrzeugen vor Ort waren, konnte der Brand eingegrenzt werden.

Die Idee für den Brief an Kanzleramtsminister Dr. Thomas de Maizière kam nicht spontan. Seit vielen Jahren fühlt sich der Meißner Landrat Arndt Steinbach den Feuerwehren besonders verbunden. „Die ehrenamtliche Arbeit der Kameradinnen und Kameraden kann nicht hoch genug bewertet werden“, begründet der Kreischef seine Forderung Richtung Berlin, die Möglichkeit für Investitionen für die Feuerwehren in das große Konjunkturprogramm aufzunehmen. Die Dringlichkeit zusätzlicher Vorhaben lässt sich an wenigen Daten belegen.

Im Landkreis Meißen versehen 3.703 aktive Feuerwehrleute ihren freiwilligen Dienst. In den Jugendfeuerwehren sind nochmals 582 Mädchen und Jungen organisiert. Die Bilanz 2008 nennt 2.350 Einsätze, darunter 475 Brände und 848 technische Hilfsleistungen.

Auch in den vorherigen Jahren haben die Altlandkreise Meißen und Riesa-Großenhain viel Geld für die Modernisierung der Feuerwehren bewegt. Doch der Investitionsbedarf, so Arndt Steinbach, „ist ungleich höher. In diesem Jahr haben wir im Etat drei Millionen für die Feuerwehren im Großkreis Meißen eingeplant. Für mehr reicht unser Kreishaushalt nicht.“

Und so ist der Landrat dankbar, dass der Kanzleramtsminister die kommunale Idee für das Bundesprogramm empfiehlt. Eine Prioritätenliste der Städte und Gemeinden des Landkreises zum Thema Investitionen für die Feuerwehren ist die Grundlage für ein zusätzliches Finanzpaket. „Damit lassen sich zahlreiche Vorhaben einer langen Warteliste schon jetzt realisieren“, argumentiert Landrat Steinbach. Für den Kreischef ist die Zusage aus Berlin vor allem auch ein „Motivationschub für die Kameraden und die neue Technik, die jetzt gekauft werden kann, eine Chance für mehr Mitglieder in den Jugendwehren.“

Aus dem Inhalt

	Seite
Amtliche Bekanntmachungen	2
Aktuelles aus dem Landkreis	6
Tipps, Termine und Vereine	10
Jubiläen	13

NÄCHSTER

REDAKTIONSSCHLUSS:

Donnerstag, der 26.02.2009

NÄCHSTER

ERSCHEINUNGSTERMIN:

**Freitag,
der 06.03.2009**

Impressum:

Herausgeber:
Landratsamt Meißen, Brauhausstraße 21
01662 Meißen
Telefon: 03521/ 725 -0

Verantwortlich für amtliche Bekanntmachungen
der Landkreisverwaltung:
Arndt Steinbach
Brauhausstraße 21, 01662 Meißen

Verantwortlich für sonstige Bekanntmachungen
der Landkreisverwaltung:
Pressestelle des Landratsamtes:
Eberhard Franke
Brauhausstraße 21, 01662 Meißen
Telefon: 03521/ 7257014
Fax: 03521/ 7257000
E-Mail: presse@kreis-meissen.de

Verlag, Satz, Druck, Vertrieb, Anzeigen
RIEDEL – Verlag & Druck KG
Heinrich-Heine-Straße 13a
09247 Chemnitz, OT Röhrsdorf;
Tel.: 03722/502000
Fax: 03722/502001
E-Mail: verlag@riedel-ohg.de
Inhaber: Annemarie und Reinhard Riedel

Erscheinungsweise:
Das Amtsblatt erscheint 14tägig, kostenlos an bekanntgegebenen Verteilpunkten in den Landkreisen. Einzel Exemplare zum Versand bzw. als Abonnement werden vom Verlag gegen Versandkostenrechnung verschickt. Das Amtsblatt kann auch im Internet gelesen werden unter: www.kreis-meissen.de und www.riesa-grossenhain.de

ländern und antwortete auf die Frage, warum junge Leute im Freistaat bleiben sollen: „Weil ihr unsere Landeskinder seid!“

Sich in der Welt umsehen, Sprachen lernen, andere Kulturen tolerieren und als Weltbürger in die Heimat zurückkehren, so etwa stellt sich der MP seine „Landeskinder“ vor. Den Jugendlichen gefiel diese Sicht und sie hätten wohl noch viel länger mit den beiden Politikern diskutiert. Nach anfänglicher Distanz und einem höflichen Sie, wechselte der MP zum Du und war schließlich bei Anton, Wiebke, Simon und Laura angekommen. Eine Stunde war geplant, 90 Minuten waren immer noch zu kurz. Aber vielleicht gibt es eine Fortsetzung von Schule trifft Politik!

Krise kontra Investitionen

Nach Firmenbesuchen bei Ellerhold in Radebeul, BuS in Riesa und der Spedition Pflaum in Großenhain traf sich Stanislaw Tillich nach den Schülern mit den Bürgermeistern des Landkreises Meißen zum Gespräch.

Hier waren die Themen eindeutig auf aktuelle Politik gerichtet: Abwasser, Straßenbau, Finanzausgleich oder Konjunkturprogramm. Der Freistaat Sachsen und die Landkreise hoffen auf einen politischen Konsens in Berlin. „Alles andere“, so Landrat Arndt Steinbach, „wäre der Wirtschaft wie den Bürgern nicht zu vermitteln.“ Rund 600 Millionen Euro wird Sachsen zusätzlich investieren können, davon 34 Millionen im Landkreis Meißen. Das Prozedere von der Zuwendung über die Planung bis zur Abrechnung soll unbürokratisch aber nicht fahrlässig organisiert werden. Die SAB ist die Geldquelle, der Rechnungshof die Kontrollinstanz. Zwischen beiden



Im Fachgespräch bei BuS Elektronik in Riesa: von links Landrat Arndt Steinbach, Ministerpräsident Stanislaw Tillich, BuS-Geschäftsführer Dr. Werner J. Maiwald, Riasas Oberbürgermeisterin Gerti Töpfer und BuS-Geschäftsführer Dr. Werner Witte.

übernehmen eventuell die Landkreise eine Vermittlungsfunktion.

Was jede Gemeinde mit dem Geld anstellt, ist weitgehend der kommunalen Kreativität überlassen. „Es gibt eine Negativliste“, so der Ministerpräsident, „die Investitionen für den Straßenbau und leider auch für Abwasser ausschließt. Und die Fördersumme muss sich in 65 Prozent für Bildung und 35 Prozent für Sonstiges teilen.“ Dazu zählen Feuerwehren, Freizeitanlagen oder Vorhaben zur Energieeinsparung. Und auch finanzschwache Kommunen, die den Eigenanteil nicht aufbringen können, dürfen auf eine politische Lösung aus Dresden hoffen. Das sind wichtige Signale, denn die Wirtschaftskrise ist auch in Sachsen längst angekommen.

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Öffentliche Zustellung

Vollzug des Sozialgesetzbuch Zweiter Teil (SGBII) Zehntes Buch (X)

Herr

Gerd Hüller

geb. 14.02.1964

Wohnsitz derzeit unbekannt

ist der vom Landratsamt Meißen, Dezernat II, Amt für Arbeit und Soziales, erlassene Abhilfebescheid im Widerspruchsverfahren vom 28.10.2008, Aktenzeichen: 1013.5.0378, zuzustellen.

Die öffentliche Zustellung erfolgt, da der Aufenthaltsort der o. g. Person derzeit unbekannt ist (§ 10 Abs. 1 Ziffer 1 SächsVwZG).

Der Bescheid liegt beim Landratsamt Meißen, Amt für Arbeit und Soziales, Loosestraße 17-19, 01662 Meißen, zur Abholung bereit.

Die Benachrichtigung wird gemäß § 10 Abs. 2 Satz 6 SächsVwZG zwei Wochen lang ausgehängt und laut Bekanntmachungssatzung des Landkreises Meißen vom 29.10.1998 durch Aufnahme in das Amtsblatt des Landkreises Meißen ortsüblich bekanntgemacht.

Der Abhilfebescheid vom 28.10.2008 gilt zwei Wochen nach Bekanntgabe als öffentlich zugestellt (§ 37 Abs. 4 SGB X). Ab dem Zeitpunkt der Zustellung beginnt die Rechtsbehelfsfrist nach § 62 SGB X von einem Monat an zu laufen.

Meißen, 03.02.09
Würkner, Amtsleiter
Amt für Arbeit und Soziales

Öffentliche Bekanntmachung

Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A

Der Landkreis Meißen schreibt den
– Zeitvertrag zur Reparatur von Schutzplankensystemen im Zuständigkeitsbereich der Straßenmeistereien des Landkreises Meißen öffentlich aus.

Der vollständige Ausschreibungstext wird am 27.02.2008 im Sächsischen Ausschreibungsblatt veröffentlicht.

Öffentliche Ausschreibung nach VOL/A

Der Landkreis Meißen schreibt den
– Zeitvertrag zur Ölspurbeseitigung auf Bundes-, Staats- und Kreisstraßen im Zuständigkeitsbereich der Straßenmeistereien des Landkreises Meißen und den
– Zeitvertrag zur Lieferung von Leitpfosten und Zubehör für die Straßenmeisterei Riesa, Meißen, Großenhain und Schänitz öffentlich aus.

Die vollständigen Ausschreibungstexte werden am 27.02.2008 im Sächsischen Ausschreibungsblatt veröffentlicht.

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Öffentliche Stellenausschreibung

Kenn-Nr.: Ö/05-2009

Im Gesundheitsamt sind zum nächstmöglichen Zeitpunkt folgende Stellen **unbefristet** mit einer wöchentlichen Arbeitszeit von 40 Stunden zu besetzen:

**2 Ärztinnen/Ärzte
im Kinder- und Jugendärztlichen Dienst**

Der Arbeitsort ist Meißen.

Das Aufgabengebiet umfasst insbesondere:

- Untersuchungen zum Entwicklungsstand der Kinder in Kindertagesstätten und Schulen
- Beratung von Eltern, Erziehern, Lehrern, Ärzten und Behörden zur Entwicklungsförderung
- Durchführung von Einschulungs- und Reihenuntersuchungen
- Präventions- und Öffentlichkeitsarbeit
- Fertigung ärztlicher Gutachten und Stellungnahmen
- Wahrnehmung von Aufgaben im Rahmen des Impfschutzes und des amtsärztlichen Dienstes

Wir erwarten:

- Approbation als Ärztin/Arzt
- abgeschlossene Facharztweiterbildung zur/zum Fachärztin/Facharzt für Kinder- und Jugendmedizin oder für das Öffentliche Gesundheitswesen bzw. **alternativ** die Bereitschaft zur Facharztweiterbildung in der Fachrichtung Öffentliches Gesundheitswesen
- Erfahrungen in der Kinderheilkunde
- generelle Bereitschaft zur beruflichen Fortbildung
- ein hohes Maß an Engagement, Organisationsfähigkeit und sozialer Kompetenz
- gute EDV-Kenntnisse, insbesondere in der praktischen Anwendung von MS Office
- Fahrerlaubnis und die Bereitschaft zur Nutzung des privaten Pkw für dienstliche Zwecke

Wir bieten:

- tarifgerechte Bezahlung nach Entgeltgruppe 15 TVöD bei abgeschlossener Facharztweiterbildung bzw. Entgeltgruppe 13 TVöD ohne abgeschlossene Facharztweiterbildung (diese Eingruppierung ist nach § 17 Abs. 3 TVÜ-VKA vorläufig)
- auch die Bewerbung von Beamten ist möglich

Der Landkreis Meißen bietet hervorragende Lebens- und Arbeitsbedingungen in reizvoller Lage und verfügt über sehr gute Verkehrsanbindungen zu Dresden.

Zur Regelung persönlicher Belange, die im Zusammenhang mit der Aufnahme der Tätigkeit stehen, wird Ihnen durch das Landratsamt Meißen eine intensive Unterstützung angeboten.

Für weitere Fragen, insbesondere inhaltlicher Art, steht Ihnen die Leiterin des Gesundheitsamtes, Frau Albrecht, unter der Telefonnummer 03521/725 3401 gern zur Verfügung.

Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen (tabellarischer Lebenslauf, Zeugniskopien, Tätigkeitsnachweise) senden Sie bitte unter Angabe der **Kenn-Nr.: Ö/05-2009** bis zum **20. März 2009** (in der Behörde vorliegend) an den

Landkreis Meißen
Landratsamt
Haupt- und Personalamt
Postfach 10 01 52, 01651 Meißen

Öffentliche Bekanntmachung

Die 3. Sitzung des Verwaltungsausschusses des Kreistages Meißen findet statt am 05.03.2009

Beginn: 17:00 Uhr
Sitzungsort: Beratungsraum 2. Obergeschoss, Zimmer 206, Brauhausstraße 21, 01662 Meißen

TAGESORDNUNG

- 1 Eröffnung, Tagesordnung, Protokollbestätigung
- 2 Wiederholung der Beschlussfassung aus der Sitzung des Verwaltungsausschusses am 04.12.2008
 - 2.1 Bereitstellung von außerplanmäßigen Mitteln zur Beschaffung von Technik für die Kreisstraßenmeisterei
 - 2.2 Einführung eines JobTickets im Landratsamt Meißen
- 3 Genehmigung überplanmäßiger Ausgaben für die Schaffung einer Ersatzlösung zur Lagerung von Musikinstrumenten der „Elbland Philharmonie Sachsen GmbH“ in Riesa
- 4 Information zum Konjunkturpaket II
- 5 Anfragen und Informationen

Die Tagesordnung wird hiermit öffentlich bekannt gegeben.

Meißen, 12. Februar 2009



Arndt Steinbach
Landrat

Öffentliche Bekanntmachung

Die 2. Sitzung des Technischen Ausschusses des Kreistages Meißen findet statt am 24.02.2009

Beginn: 17:00 Uhr
Sitzungsort: Beratungsraum 2. Obergeschoss, Zimmer 206, Brauhausstraße 21, 01662 Meißen

TAGESORDNUNG

- Öffentlicher Teil
- 1 Eröffnung, Tagesordnung, Protokollbestätigung
 - 2 Sanierung Sprachheilschule Sörnewitz
Änderung der Entwurfsplanung und der Finanzierung
 - 3 Information zur Bildung von Haushaltsausgabereisten Straßenbau Kreisstraßen 2008
 - 4 Beschlussfassung der Objektlisten Straßenbau und Ingenieurleistungen Kreisstraßen 2009
 - 5 Ermächtigung der Verwaltung zur Mittelumverteilung innerhalb der jährlich aufzustellenden Objektlisten Straßenbau Kreisstraßen und Projektierung Kreisstraßen
 - 6 Information zum Konjunkturpaket II
 - 7 Anfragen und Informationen

Die Tagesordnung wird hiermit öffentlich bekannt gegeben.

Meißen, 12. Februar 2009



Arndt Steinbach
Landrat

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Öffentliche Bekanntmachung

Die 3. Sitzung des Jugendhilfeausschusses des Kreistages Meißen findet statt am 26.02.2009

Beginn: 17:00 Uhr, Sitzungsort: Beratungsraum 2. Obergeschoss, Zimmer 206, Brauhausstraße 21, 01662 Meißen

TAGESORDNUNG

- 1 Eröffnung, Tagesordnung, Protokollbestätigung
- 2 Einwohnerfragestunde
- 3 Wahl des Stellvertreters des Vorsitzenden des Jugendhilfeausschusses
- 4 Wahl der Mitglieder des Unterausschusses „Jugendhilfeplanung“
- 5 Wahl des Stellvertreters des Vorsitzenden des Unterausschusses „Jugendhilfeplanung“
- 6 Wiederholung der Beschlussfassung aus den Sitzungen des Jugendhilfeausschusses am 25.09.2008 und 27.11.2008
- 6.1 Änderung der Fortschreibung der Bedarfsplanung für die Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege nach SächsKitaG im bisherigen Landkreis Riesa-Großenhain vom 01.09.2008– 31.08.2009
- 6.2 Änderung der Fortschreibung der Bedarfsplanung für die Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege nach SächsKitaG im bisherigen Landkreis Riesa-Großenhain vom 01.09.2008–31.08.2009
- 6.3 Änderung der Fortschreibung der Bedarfsplanung für die Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege nach SächsKitaG im bisherigen Landkreis Meißen vom 01.09.2008–31.08.2009
- 6.4 Jugendhilfeplanerische Stellungnahme über ein Projekt der Produktionsschule Moritzburg gGmbH
- 6.5 Jugendhilfeplanerische Stellungnahme über ein Projekt der SoPro Meißen
- 6.6 Richtlinie des Landkreises Meißen zur Verfahrensweise bei der Zahlung der Absenkungsbeträge (Geschwister- und Alleinerziehendenermäßigung) gemäß SächsKitaG
- 6.7 Richtlinie des Landkreises Meißen zur Förderung von Leistungen der Jugendhilfe auf der Grundlage des SGB VIII 2. Kapitel, 1. Abschnitt § 11 (3) Nr. 5 (Kinder- und Jugendberufshilfe)
- 6.8 Richtlinie des Landkreises Meißen zur Erstattung von Beiträgen zur Unfallversicherung und Alterssicherung für Pflegeeltern nach § 39 Abs. 4 SGB VIII ab 01.08.2008

- 6.9 Richtlinie zur Zahlung einmaliger Beihilfen oder Zuschüsse gemäß § 39 SGB VIII
- 6.10 Richtlinie des Landkreises Meißen zur Verfahrensweise bei der Übernahme der Elternbeiträge für die Betreuung in Kindertageseinrichtungen sowie in Tagespflege
- 7 Anerkennung als Träger der freien Jugendhilfe nach § 75 SGB VIII
- 8 Änderung der Fortschreibung der Bedarfsplanung für die Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege nach SächsKitaG im bisherigen Landkreis Meißen vom 01.09.2008–31.08.2009
- 9 Information zur Arbeit des Kreisjugendamtes im Bereich der Kindertagespflege nach SächsKitaG und zur Arbeit der Koordinations- und Vermittlungsstelle Tagespflege im Landkreis Meißen ab 01.01.2009
- 10 Richtlinie des Landkreises Meißen zur Zahlung von laufenden Geldleistungen an Tagespflegepersonen gemäß § 23 SGB VIII
- 11 Übersicht über investive Maßnahmen im Bereich Kindertageseinrichtungen/Kindertagespflege in den ehemaligen Landkreisen Riesa-Großenhain und Meißen im Jahr 2008
- 12 Übersicht über die Förderung der überwiegend ehrenamtlich tätigen Mitgliedsorganisationen im Kreisjugendring Meißen e.V. im Jahr 2009
- 13 Landesprogramm „Flexibles Jugendmanagement als Beitrag der Kinder- und Jugendhilfe zur Demokratiebildung und Demokratieerziehung“
- 14 Informationen zur Fortschreibung des Jugendhilfeplanes im Leistungsbereich der Hilfen zur Erziehung
- 15 Anfragen und Informationen

Die Tagesordnung wird hiermit öffentlich bekannt gegeben.
Meißen, 12. Februar 2009



Arndt Steinbach
Landrat

**Bekanntmachung
des Landratsamtes des Kreises Meißen
über einen Genehmigungsantrag der Walzengießerei Coswig GmbH nach dem
Bundes-Immissionsschutzgesetz (BImSchG) vom 01. April 2008**

Die Firma Walzengießerei Coswig GmbH in 01640 Coswig, Grenzstraße 1, hat beim Landratsamt des Kreises Meißen nach den §§ 4, 10, 16 und 8a des Gesetzes zum Schutz vor schädlichen Umwelteinwirkungen durch Luftverunreinigungen, Geräusche, Erschütterungen und ähnliche Vorgänge (Bundes-Immissionsschutzgesetzes – BImSchG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 26. September 2002 (BGBl. I S. 3830ff), das zuletzt durch Art. 1 des Gesetzes vom 23. Oktober 2007 (BGBl. I S. 2470) geändert worden ist, die **immissionsschutzrechtliche Genehmigung zur wesentlichen Änderung der Walzengießerei Coswig durch Kapazitätserhöhung auf 60.000 Tonnen Gussteile pro Jahr, Errichtung und Betrieb einer zusätzlichen Gießereihalle mit Schmelzbetrieb, Sandaufbereitung, Formerei, Gießerei und Putzbetrieb am Standort 01640 Coswig, Grenzstraße 1, Gemarkung Kötzitz, Flurstück-Nr. 304/63** beantragt.

Für dieses Vorhaben wurde die Zulassung zum vorzeitigen Beginn gemäß § 8 a BImSchG für die Erdarbeiten, Fundamente und Stahlbau für die neu zu errichtende Halle beantragt.

Der Antrag und die dazugehörigen Unterlagen sowie die entscheidungserheblichen Berichte und Empfehlungen, die der Behörde im Zeitpunkt der Bekanntmachung vorliegen, liegen in der Zeit vom

03. März 2009 bis einschließlich 02. April 2009

für jedermann zur Einsichtnahme bei folgenden Stellen aus:

1. im Landratsamt des Kreises Meißen, 01558 Großenhain, Remonteplatz 10, Raum 217. (Öffnungszeiten: montags, dienstags, donnerstags und freitags von 7:30 Uhr bis 12:00 Uhr, dienstags von 14:00 Uhr bis 18:00 Uhr und donnerstags von 14:00 bis 17:00 Uhr) und
2. im Bürgerbüro der Stadtverwaltung Coswig, Karrasstraße 2, in 01640 Coswig (Dienstzeiten: montags bis donnerstags von 9.00 Uhr bis 18.00 Uhr, freitags von 9.00 Uhr bis 15.00 Uhr und samstags von 9.00 bis 12.00 Uhr)

und können während der angegebenen Zeiten dort eingesehen werden.

Weitere Informationen, die für die Entscheidung über die Zulässigkeit des Vorhabens von Bedeutung sein können und die der Genehmigungsbehörde erst nach Beginn der Auslegung vorliegen, werden der Öffentlichkeit auf der Homepage des Landratsamtes des Kreises Meißen unter <http://www.kreis-meissen.de> zugänglich gemacht.

Einwendungen gegen das Vorhaben können vom

03. März 2009 bis einschließlich 16. April 2009

schriftlich bei einer der vorgenannten Stellen vorgebracht werden. Es gilt das Eingangsdatum. Ein Vorbringen per elektronischer Datenübermittlung genügt dem Schriftlichkeitserfordernis nicht und bleibt daher unberücksichtigt. Mit Ablauf der Einwendungsfrist sind alle Einwen-

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

dungen ausgeschlossen, die nicht auf besonderen privatrechtlichen Titeln beruhen.

Die Einwendungen müssen in leserlicher Schrift den Vor- und Familiennamen sowie die volle Anschrift des Einwenders enthalten. Unleserliche Namen oder Anschriften werden bei gleichförmigen Einwendungen unberücksichtigt gelassen.

Einwendungsschreiben werden dem Antragsteller und den Behörden, deren Aufgabenbereich berührt ist, bekannt gegeben. Auf Verlangen des Einwenders werden Name und Anschrift unkenntlich gemacht, soweit diese Angaben nicht zur ordnungsgemäßen Durchführung des Verfahrens erforderlich sind.

Die form- und fristgerecht erhobenen Einwendungen werden gegebenenfalls nach einer Ermessensentscheidung des Landratsamtes am

12. Mai 2009, ab 10:00 Uhr

in der Börse Coswig, der Kulturbetriebsgesellschaft Meißner Land mbH, Hauptstraße 29, 01640 Coswig erörtert.

Einwendungen, die auf besonderen privatrechtlichen Titeln beruhen, werden im Erörterungstermin nicht behandelt.

Zu diesem Termin sind die Personen, die rechtzeitig Einwendungen erhoben haben, eingeladen. Der Erörterungstermin ist öffentlich. Es

wird darauf hingewiesen, dass die erhobenen Einwendungen auch beim Ausbleiben des Antragstellers oder von Personen, die Einwendungen erhoben haben, erörtert werden. Der Erörterungstermin wird beendet, wenn dessen Zweck erreicht ist.

Die Zustellung der Entscheidung an die Personen, die Einwendungen erhoben haben, kann durch öffentliche Bekanntmachung ersetzt werden.

Die Beteiligung der Öffentlichkeit beruht auf den Bestimmungen der §§ 10 Abs. 3, 4 und 6 BImSchG sowie der §§ 8 bis 10 a und 12 der Verordnung über das Genehmigungsverfahren (Neunte Verordnung zur Durchführung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes – 9. BImSchV) in der Fassung der Bekanntmachung vom 29. Mai 1992 (BGBl. I S. 1001), zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 23. Oktober 2007 (BGBl. I S. 2470).

Meissen, den 12.02.2009



Steinbach,
Landrat

Wasserverband Brockwitz-Rödern

Öffentliche Bekanntmachung

Auslegung des Beteiligungsberichtes 2007

Auf der Grundlage von § 99 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 18.03.2003 (SächsGVBl. S. 55, ber. S. 159), zuletzt geändert durch Gesetz vom 29.01.2008 (SächsGVBl. S. 138), wird bekannt gegeben, dass der Beteiligungsbericht 2007 des Wasserverbandes Brockwitz-Rödern in der Zeit vom

23.02.2009 bis 03.03.2009

in der Geschäftsstelle des Wasserverbandes Brockwitz-Rödern, Dresdner Straße 35, 01640 Coswig, während der üblichen Dienststunden zur Einsichtnahme ausliegt.
Coswig, 10.02.2009

Haufe
Verbandsvorsitzender

Wasserverband Brockwitz-Rödern

Öffentliche Bekanntmachung

In der Sitzung 3/08 der Verbandsversammlung des Wasserverbandes Brockwitz-Rödern am 15.12.2008 wurden folgende Beschlüsse gefasst:

Beschluss Nr.: VV08/12/001

Bestätigung der Niederschrift zur Sitzung der Verbandsversammlung vom 26.05.2008

Beschluss Nr.: VV08/12/002

Beschluss der Sicherheitsneugründung des Wasserverbandes Brockwitz-Rödern

Beschluss Nr.: VV08/12/003

Beschluss über die Neufassung der Verbandssatzung des Wasserverbandes Brockwitz-Rödern in der Fassung vom 02. Oktober 2008

Beschluss Nr.: VV08/12/004

Beschluss der Haushaltssatzung mit Wirtschaftsplan 2009 des Wasserverbandes Brockwitz-Rödern

Beschluss Nr.: VV08/12/005

Ermächtigung des Verbandsvorsitzenden zur Zustimmung zum Wirtschaftsplan 2009 der Wasserversorgung Brockwitz-Rödern GmbH in der Gesellschafterversammlung

Beschluss Nr.: VV08/12/006

Durchführung der örtlichen Prüfung des Jahresabschlusses 2008 durch das Rechnungsprüfungsamt der Großen Kreisstadt Radebeul gemäß der geltenden Zweckvereinbarung

Beschluss Nr.: VV08/12/007

Bestellung des Wirtschaftsprüfers für das Wirtschaftsjahr 2008

Beschluss Nr.: VV08/12/008

Beschluss zur Entsendung eines Mitgliedes in den Aufsichtsrat der Wasserversorgung Brockwitz-Rödern GmbH

Coswig, 10.02.2009

Haufe
Verbandsvorsitzender

**Abwasserzweckverband
Gemeinschaftskläranlage Meißen**

Öffentliche Bekanntmachung

Auslegung des Beteiligungsberichtes 2007

Auf der Grundlage von § 99 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 18.03.2003 (SächsGVBl. S. 55, ber. S. 159), zuletzt geändert durch Gesetz vom 29.01.2008 (SächsGVBl. S. 138), wird bekannt gegeben, dass der Beteiligungsbericht 2007 des Abwasserzweckverbandes Gemeinschaftskläranlage Meißen in der Zeit

vom 23.02.2009 bis 03.03.2009

in den Geschäftsräumen des Abwasserzweckverbandes Gemeinschaftskläranlage Meißen, Elbtalstraße 11, 01665 Diera-Zehren, während der Dienstzeit öffentlich ausliegt.

Diera-Zehren, 10.02.2009

Franke
Verbandsvorsitzender

C
M
Y
K

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Abwasserzweckverband Gemeinschaftskläranlage Meißen Öffentliche Bekanntmachung

In der Sitzung 3/08 der Verbandsversammlung des Abwasserzweckverbandes Gemeinschaftskläranlage Meißen am 01.12.2008 wurden folgende Beschlüsse gefasst:

Beschluss Nr.: VV08/03/001

Bestätigung des Protokolls der Sitzung der Verbandsversammlung vom 09.06.2008

Beschluss Nr.: VV08/03/002

Wahl des Verbandsvorsitzenden

Beschluss Nr.: VV08/03/003

Entsendung eines Mitgliedes in den Aufsichtsrat der Abwasserentsorgungsgesellschaft Meißner Land mbH

Beschluss Nr.: VV08/03/004

Beschluss zum Austritt der Stadt Lommatzsch mit den ehemals selbstständigen Gemeinden Wachnitz und Piskowitz aus dem Abwasserzweckverband Gemeinschaftskläranlage Meißen

Beschluss Nr.: VV08/03/005

Beschluss der Haushaltssatzung mit Wirtschaftsplan 2009 des Abwasserzweckverbandes Gemeinschaftskläranlage Meißen

Beschluss Nr.: VV08/03/006

Ermächtigung des Verbandsvorsitzenden zur Zustimmung zum Wirtschaftsplan 2009 der Abwasserentsorgungsgesellschaft Meißner Land mbH in der Gesellschafterversammlung

Beschluss Nr.: VV08/03/007

Rückführung Kapitalumlage im Wirtschaftsjahr 2008

Beschluss Nr.: VV08/03/008

Beschluss der Geschäftsordnung für die Geschäftsführung des Abwasserzweckverbandes Gemeinschaftskläranlage Meißen

Beschluss Nr.: VV08/03/009

Bestellung des Rechnungsprüfungsamtes des Landratsamtes Meißen für die örtliche Prüfung 2008

Beschluss Nr.: VV08/03/010

Bestellung des Wirtschaftsprüfers für das Wirtschaftsjahr 2008

Diera-Zehren, den 10.02.2009

Franke

Verbandsvorsitzender

Aktuelles aus dem Landkreis

Jugend forscht wieder

Unter dem Motto „Du willst es wissen“ bereiten sich ab sofort 56 Jugendliche bis 21 Jahre bei „Jugend forscht und Kinder bis 15 Jahre bei „Schüler experimentieren“ auf den Regionalwettbewerb Dresden vor. „Dies ist nur ganz knapp an unserem absoluten Anmelderekord von 2006 vorbei“, so äußerte sich der Patenbeauftragte des Wirtschaftsforums Sächsisches Elbland e.V., „bedenkt man aber die demografische Entwicklung in dieser Zeit, so können wir uns über eine deutliche Steigerung der Anmeldezahlen freuen“.

Die Stiftung Jugend forscht e.V. bemüht sich seit vielen Jahren (44. Wettbewerbsrunde) um die Nachwuchsförderung im wissenschaftlich-technischen Bereich. Deutschlandweit werden wieder mehr als 9.000 Mädchen und Jungen ihre Forschungsergebnisse präsentieren.

Aus dem Landkreis Meißen (aus Meißen fünf Arbeiten, aus Riesa drei Arbeiten, aus Radebeul eine Arbeit) beteiligen sich drei Schulen in diesem Jahr am Regionalwettbewerb und fiebern der feierlichen Preisverleihung am 27. Februar 2009 in Nünchritz entgegen. Informationen über den Wettbewerb erhält man unter www.jugend-forscht.de direkt von der Stiftung Jugend forscht in Hamburg.

Informationen über den Regionalwettbewerb kann man unter www.jufo-dresden.de einsehen.

Für direkte Fragen zum Regionalwettbewerb stehen die Patenbeauftragten des Wirtschaftsforum Sächsisches Elbland e.V., Frau Kathrin Antrak und Herr Ulrich Wagner zur Verfügung (Telefon 03521-733799, Telefax: 03521-740714, E-Mail: kathrin.antrak@jufo-dresden.de und ulrich.wagner@jufo-dresden.de).

Eingeschränkte Öffnungszeiten

Der ZAOE öffnet seine Entsorgungsanlagen in Gröbern, Freital-Saugrund, Groptitz und Kleincotta am **13. März** erst um **13:00 Uhr**.

Grund ist die jährlich stattfindende Personalversammlung.

Kreisverkehrsgesellschaft startet erfolgreich ins neue Jahr

Die Kreisverkehrsgesellschaft bündelt die Planung, Finanzierung und Organisation des Busverkehrs für derzeit sieben Verkehrsunternehmen, welche im Landkreis Meißen insgesamt 35 Linienkonzessionen besitzen. Das Liniennetz erstreckt sich über ein Gebiet von Mühlberg und Ortrand im Norden bis nach Lommatzsch und Dresden im Süden. Durch die effiziente Struktur der KVRG mit 12 Mitarbeitern und einer hohen Wirtschaftlichkeit konnte im Jahr 2008 erneut ein Kostendeckungsgrad von über 80 Prozent erreicht werden.

Im letzten Jahr wurden im Liniennetz der Kreisverkehrsgesellschaft bei einem Leistungsangebot von 4,4 Millionen Fahrplankilometern rund 4,8 Millionen Fahrgäste befördert. Das Ansteigen der Kraftstoffpreise, neue Fahrtenangebote und moderne Busse bewegen die Menschen weiterhin zum Umstieg auf den öffentlichen Nahverkehr, so KVRG-Geschäftsführer Günther Wolf. „Viele unserer Fahrgäste sind Stammkunden, welche die Abo-Monatskarte nutzen. Diese kostet z. B. in einer Tarifzone nur 1,07 Euro pro Tag und damit weniger als ein Liter Benzin.“ Mit neuen Tarifangeboten wie z. B. dem Jobticket oder dem WerkstattTicket wurden neue Kundengruppen gewonnen.

Die insgesamt 88 Busse der sieben Kooperationspartner der KVRG haben ein Durchschnittsalter von nur fünf Jahren. Seit Kurzem stehen z. B. bei den Busunternehmen VGM, Langer und Kretzschmar umweltfreundliche Fahrzeuge der neuesten Generation für den Linienverkehr zur Verfügung.

Das vergangene Jahr brachte für die Fahrgäste viele Verbesserungen mit sich. So wurde u. a. das Liniennetz von Strehla über die neue Elbrücke bis nach Mühlberg erweitert. In Großenhain hält die Stadtbuslinie 1 nunmehr in beiden Fahrtrichtungen an der Übergangsstelle am Cottbuser Bahnhof. Mit ihrer Führung durch den Stadtpark bietet sie weiterhin eine optimale Anbindung des Stadtteiles Kleinraschütz. Im Städtedreieck Großenhain–Meißen–Riesa gibt es längere Betriebszeiten und neue Direktverbindungen. Die Linie 451 schafft von Colmütz eine neue Anbindung an die Übergangsstelle am Bahnhof Nünchritz. In der Sportstadt Riesa haben sich die Wege zwischen Bus und Bahn erheblich verkürzt. Mit Fertigstellung des neuen Busbahnhofes direkt vor dem Bahnhof wurde dort auch die KVRG-Mobilitätszentrale neu eröffnet.

Aktuelles aus dem Landkreis

Arbeitsgemeinschaft plant Gesundheitswoche



Zu einer Mitgliederversammlung traf sich am 28. Januar die „Arbeitsgemeinschaft für Gesundheitsförderung im Landkreis Meißen“. Im Mittelpunkt des Treffens im Meißner Landratsamt stand die Vorbereitung des Gesundheitstages und der Gesundheitswoche 2009.

Weltspartagsgewinner ermittelt

Am 30.10.2008 war Weltspartag – und neben den angebotenen Anlagen veranstaltete die Sparkasse Meißen in Zusammenarbeit mit dem Deutschen Sparkassen- und Giroverband ein Gewinnspiel für alle Kunden. Zu gewinnen gab es dabei Finanzanlagen bei der Sparkasse Meißen. Deutschlandweit wurden Finanzanlagen von insgesamt 100.000 Euro verlost.

Birgit Tief, eine der glücklichen Gewinnerinnen, bekam am 04.02.2009 ihren Gewinn von ihrer Kundenbetreuerin Daniela Schache in der Geschäftsstelle Riesa-Merzdorf übergeben – und freute sich sehr. „Meine Teilnahme habe ich im Internet organisiert und hätte nie gedacht, dass ich zu den Gewinnern gehören könnte“, so Frau Birgit Tief bei der Übergabe.

Übrigens: Der Weltspartag findet an einem Tag in der letzten Oktoberwoche statt. Dieser Tag wurde auf dem 1. Internationalen Sparkassenkongress (Weltvereinigung der Sparkassen) im Oktober 1924 in Mailand von Vertretern aus 29 Ländern beschlossen, um den Gedanken des Sparens weltweit im Bewusstsein zu halten und auf die Bedeutung für die Volkswirtschaft und den Einzelnen hinzuweisen.



Baustart noch in diesem Jahr



Der weitere Ausbau der S-Bahn-Linie S1 war das Thema eines Gesprächs von Fachleuten der Deutschen Bahn AG bei Landrat Arndt Steinbach (2.v.l.) am 3. Februar.

Das S-Bahn-Netz ist der wichtigste Teil des öffentlichen Personennahverkehrs im Dresdner Raum und so hat der Freistaat seit 1996 über 100 Millionen Euro in den Streckenausbau und weitere 55 Millionen Euro in den Fahrzeugkauf investiert. Unter dem Arbeitstitel „S-Bahn-Linie S1“ wurde der Ausbau in drei Bauabschnitten geplant. Den Auftakt bildete die Strecke Pirna bis Dresden Hbf, gefolgt von der zweiten Baustufe bis Dresden-Neustadt und aktuell geht es um die Strecke Dresden-Meißen-Triebischtal.

Dazu Landrat Arndt Steinbach auch in seiner Funktion als Vorsitzender des Verkehrsverbundes Oberelbe: „Hier musste der Baubeginn aufgrund fehlender Bundesmittel für den Teil Fernbahn mehrfach verschoben werden, doch jetzt sind alle Hürden genommen.“ In einem Gespräch mit Artur Stempel, Konzernbevollmächtigter der Deutschen Bahn AG für den Freistaat, am 3. Februar war dieses Großvorhaben ein Thema. Schließlich ist der letzte Bauabschnitt die Voraussetzung für einen 15-Minuten-Takt auf der Gesamtstrecke von Pirna bis Meißen. „Erst wenn der Ausbau der Strecke bis Meißen-Triebischtal abgeschlossen ist“, so Landrat Steinbach, „kommt das Gesamtvorhaben zum Tragen.“ Hohe Mobilität verknüpft mit einem umweltfreundlichen Verkehrsangebot ist das Ziel.

Geplant sind zudem folgende Modernisierungen: Die Stationen Neusörnowitz, Meißen und Triebischtal werden um- bzw. neu gebaut. Meißen erhält zudem 2012 den Haltepunkt Altstadt, wobei der Streckenabschnitt zweigleisig ausgebaut wird. Baustart ist Ende des Jahres. „Die Investition“, rechnet Arndt Steinbach vor, „beträgt rund 124 Millionen Euro, wobei der Bund und der Freistaat mit jeweils rund 61 Millionen dabei sind, der Verkehrsverbund mit 1,9 Millionen Euro.“

Im Ergebnis ist der Landrat gar nicht unzufrieden mit dem verzögerten Baubeginn. Inmitten der Wirtschaftskrise sichere diese „Großbaustellen bis zur Fertigstellung im Jahr 2014 ebenfalls Arbeitsplätze“. Am 4. Februar soll die Vereinbarung von allen Partnern unterschrieben werden.

Aktuelles aus dem Landkreis

Brückenbau in Coswig

Für rund 690.000 Euro wird die alte Brücke auf der Kreisstraße K 8014 über den Lockwitzbach in Coswig einem Ersatzneubau weichen. Zum Bauvorhaben gehören ferner eine Stützmauer sowie der betreffende Straßenabschnitt auf einer Länge von 253 Metern einschließlich Geh- und Radweg. Der Landkreis Meißen ist Bauherr. Die Erneuerung der Brücke ist aufgrund eingeschränkter Tragfähigkeit dringend notwendig. Um die Verkehrssicherheit zu garantieren, musste bereits eine Begrenzung der Tonnage auf der Kreisstraße eingerichtet werden. Jetzt kann endlich der Bau beginnen.“

Mit der Bauausführung wird nach öffentlicher Ausschreibung die Firma EUROVIA aus Radeberg beauftragt.

Straßenbau in Weinböhla

Der Landkreis Meißen baut in der Ortslage Weinböhla zwischen der Köhlerstraße und dem Abzweig Ortseingang Coswig die K 8016 auf einer Länge von 940 Metern einschließlich Geh- und Radweg grundhaft aus. „Zudem wird auf weiteren rund 500 Metern die Straßendecke erneuert und der vorhandene Geh- sowie Radweg instandgesetzt“, erläutert Landrat Arndt Steinbach das Gesamtprojekt mit einer Investitionssumme von 856.169 Euro.

Mit der Bauausführung wurde nach öffentlicher Ausschreibung ein Dresdner Unternehmen beauftragt.

Das Kreisforstamt informiert

Mit dem Hund unterwegs

Erholung und Entspannung – dazu gehört für die meisten Menschen ein Ausflug ins Grüne. Wer einen Hund besitzt, möchte seinen Vierbeiner natürlich dabei haben.

Doch in Wald und Feld leben viele Tiere, die uns auf den ersten Blick nicht auffallen. Die Anwesenheit von Mensch und Hund wird von den Wildtieren sehr wohl registriert. Egal, ob es mit Flucht oder angespannter Beobachtung darauf reagieren, für das Wildtier entsteht eine Stresssituation.

Jeder Waldbesucher, ob mit oder ohne Hund, sollte um Rücksichtnahme bemüht sein. Dies gilt auch gegenüber anderen Waldbesuchern. Gerade Kinder und ältere Personen fürchten sich vor großen und sehr lebhaften Hunden. Hundebesitzer sollten deshalb die Sorgen anderer ernst nehmen.

Deshalb ein Appell an alle Hundehalter:

Lassen Sie Ihren Hund nur dann frei laufen, wenn Sie ganz sicher sind, dass Sie ihn unter Kontrolle haben und ihn jederzeit unverzüglich zu sich rufen können. Wer Hunde unbeaufsichtigt frei laufen lässt, begeht nach § 58 des Sächsischen Landesjagdgesetzes eine Ordnungswidrigkeit, welche mit einer Geldbuße von bis zu 5.000 Euro belegt werden kann.

Hunde sollten im Unterholz und Gebüsch nicht frei stöbern! Das sind genau die Bereiche, in denen das Wild Ruhe findet und den Nachwuchs aufzieht. Wenn Sie anderen Waldbesuchern begegnen, nehmen Sie Ihren Hund bitte an die Leine, ebenso, wenn Sie vor Ihrem Hund ein Wildtier entdecken. Achten Sie darauf, dass Erholungseinrichtungen wie Ruhebänke, Wanderschutzhütten u. a. nicht verunreinigt werden.

Mit einiger Rücksicht bringt Ihr Ausflug für Mensch und Tier Freude und Entspannung.

Waldschutz – Frühjahrsputz im Wald

Auf Revierbegängen der Forstbeamten des Kreisforstamtes Meißen durch die Nadelwälder unseres Landkreises wird immer wieder Befall durch Borkenkäfer (Blauer Kiefernprachtkäfer in der Kiefer, Buchdrucker und Kupferstecher in der Fichte, Lärchenborkenkäfer in der Lärche) festgestellt.

Die Befallsintensität ist dabei regional sehr unterschiedlich. Sie reicht vom Befall einzelner Stämme bis zum Befall ganzer Baumgruppen. Werden befallene Bäume entdeckt, sollte rasch gehandelt werden.

Steigen die Temperaturen über 22 °C an, beginnen die Käfer zu Schwärmen. Die Schädlinge suchen sich dann geeignete Brutbäume, um ihre Eier in der Rinde abzulegen.

Der Befall wird meist durch Spechte angezeigt, die nach Larven unter der Rinde suchen. Die Rinde ist dann weitgehend abgefallen oder durch die Spechteinhibe gerötet. Die Kronen der befallenen Bäume sind fast immer noch benadelt und grün bzw. leicht verfärbt.

Ein wesentlicher Bestandteil der Borkenkäferbekämpfung ist deshalb die „saubere Waldwirtschaft“, das heißt:

- die für das Frühjahr geplanten Pflege- und Durchforstungsmaßnahmen in den Kiefern-, Fichten- und Lärchenbeständen sollten bis Ende März abgeschlossen sein

- Minimierung des Brutangebots durch zügige Beräumung von Wurf- und Bruchholz
- Schnelle Erkennung und Beräumung des frischen Befallsholzes vor Beginn der Schwärmzeit der Käfer bis spätestens Ende April

Die Forderung zur Bekämpfung von Forstschädlingen ergibt sich aus dem Sächsischen Waldgesetz.

Gemäß § 18 (1) Nr. 4 und 5 sind die Waldeigentümer verpflichtet, zur Vermeidung von ökologischen und wirtschaftlichen Schäden am eigenen sowie an benachbarten Beständen, Forstschädlinge zu bekämpfen und deren Ausbreitung vorzubeugen.

Bei Erkennen von Befallssymptomen sollte deshalb umgehend gehandelt werden.

Zur Klärung von Fraglichkeiten und Unklarheiten stehen Ihnen die Mitarbeiter des Kreisforstamtes Meißen und des Staatsbetriebes Sachsenforst hilfreich zur Seite.

Haben Sie deshalb keine Scheu und wenden Sie sich vertrauensvoll an Ihren zuständigen Revierförster. Beratungen zu diesem und anderen Problemen sind generell kostenlos.

Junge Bäume im Visier der Förster

Im April/Mai und August/September diesen Jahres untersuchen Forstleute junge Waldbäume auf Verbißschäden von Rehen und Hirschen. Insgesamt rund 16.000 ha Privat- und Körperschaftswald werden im Landkreis Meißen unter die Lupe genommen.

Das Verfahren ist zweistufig. In der ersten Stufe sucht ein vom Staatsbetrieb Sachsenforst beauftragter Forstsachverständiger im April und Mai nach Spuren von Wildverbiss im letzten Winter an den Leittrieben junger Bäume.

Der Gutachter sucht dabei nicht ziellos, sondern nach einem Plan. Das Territorium des Landkreises Meißen wird mit einem Raster von 1 x 1 Kilometer überzogen. Wo sich die Rasterlinien kreuzen, sucht der Gutachter den nächstgelegenen Waldbestand mit Jungpflanzen auf. Interessant sind für ihn alle Bäume bis 1,50 Höhe.

Außerdem werden für die Rotwild-Bewirtschaftungsgebiete des Landkreises die so genannten Schältschäden erfasst. Diese entstehen durch partielles Entrinden der Baumstämme durch das Rotwild.

In einer zweiten Stufe im August und September erfolgt eine gutachterliche Einschätzung des Wildeinflusses auf die Vegetation in den einzelnen Jagdbezirken des Landkreises durch die örtlich zuständigen Revierförster des Kreisforstamtes.

Die Höhe des Wildverbisses dient letztendlich als indirekter Weiser zur Einschätzung der Waldverträglichkeit von Wildbeständen.

Ein Verbißprozent bis zu 20 ist für den Wald tragbar und wird toleriert. Die Ergebnisse beider Verfahrensschritte werden in einem Forstlichen Gutachten zusammengefasst.

Die Forstlichen Gutachten werden aller drei Jahre erstellt und bilden die Grundlage für die Dreijahres-Abschussplanung. Sie enthalten Empfehlungen der Forstbehörde darüber, wie intensiv das Wild bejagt werden muss.

Um das Verfahren transparent zu machen, werden Jäger und Waldbesitzer eingebunden und über die Aufnahmetermine informiert.

Aktuelles aus dem Landkreis

Ein neues Schulzentrum für Nünchritz

Am letzten Schultag vor den Winterferien öffneten sich in Nünchritz die Bauzäune zum neuen Schulzentrum. Die Grundschüler durften schon mal ihre neuen Klassenzimmer besuchen. Doch bis zum Umzug werden noch einige Monate vergehen. Das Schulzentrum Nünchritz ist eine der größten und ehrgeizigsten Investitionen zum Thema Bildung im Landkreis Meißen.

„Für rund sieben Millionen Euro“, erklärt Bürgermeister Gerd Barthold beim Landratsbesuch, „entsteht ein moderner Komplex, der Grund- und Mittelschule unter einem Dach vereint.“ Landrat Arndt Steinbach erkundigt sich bei den Kindern, ob sie sich auf ihre Schule freuen. „Ja, vor allem auf die neuen Toiletten“, sagt ein Junge. Diese etwas überraschende Antwort eines Achtjährigen belegt den dringenden Sanierungsbedarf. Ab September werden die ABC-Schützen im neuen Haus unterrichtet, parallel beginnen die Bauarbeiten in der Grundschule. Im Jahr 2011 ist der Gesamtkomplex mit gläsernem Verbindungsgang, einer Aula und vielen Extras fertig.

Die Vorfreude auf das neue Haus haben die 193 Kameraden der Nünchritzer Feuerwehr schon hinter sich. Noch ist der Alltag nicht ganz in der neuen Feuerwache angekommen, gerade wird die Software für die Leitstelle installiert und in der Garage der Umweltzug geparkt. Für den 20. März ist die feierliche Übergabe geplant. Ein „Heimspiel“ für Bürgermeister Gerd Barthold, seit Jugendtagen selbst engagierter Feuerwehrmann. Er ist stolz auf die Nünchritzer Kameraden, die mit großem Einsatz auch die schwierigsten Situationen wie 2002 die Elbeflut mit Bravour gemeistert haben.



An der neuen Wackertrasse von links Werkleiter Gerd Kunkel, Landrat Arndt Steinbach und Bürgermeister Gerd Barthold Foto: kth



Zufrieden mit den Bauarbeitern? Schüler besuchen die Baustelle Schulzentrum. Unter ihnen Landrat Arndt Steinbach und Bürgermeister Gerd Barthold. Foto: kth

Jetzt wird gebaut!

Die nächste Station beim Gemeindebesuch des Landrates ist ein Termin in eigener Sache. Schon der Altlandkreis Riesa-Großenhain plante eine Umgehungsstraße für Wacker Chemie. Ein langwieriges Verfahren wird noch in diesem Jahr abgeschlossen und auch die „zwei Millionen Euro Planungs- und Baukosten“, bestätigt Landrat Arndt Steinbach, „sind im Kreisetat 2009 eingestellt.“

Die zwei Kilometer lange Straße beginnt an der S 40, quert nördlich von Roda die Kreisstraße und mündet in die B 98. Wie wichtig diese neue Trasse ist, belegen die Zahlen aus dem Chemiewerk. „Etwa 500 LKW-Transporte“, rechnet Werkleiter Gerd Kunkel vor, „verlassen täglich das Werk.“ Mit Inbetriebnahme der neuen Siliziumanlage steigt deren Zahl weiter. „Baubeginn für die Trasse“, so die optimistische Sicht des Landrates, „ist 2009.“

Kalter Winter und neuer Wein

Die Visite im Weinberg in Goltzscha war für Carola Ulrich, Chefin des gleichnamigen Weingutes in Diesbar-Seußlitz, eher ermüthend. Bei teilweise minus 28 Grad haben die Reben der Sorte Domina diesen Winter kaum überstanden. Das fünfgrößte Weingut im Freistaat Sachsen schreibt eigentlich seit seiner Gründung 1992 eine Erfolgsgeschichte. Die Weine der zumeist pilztoleranten Rebsorten verkaufen sich sehr gut. Zudem mangelt es dem Winzerehepaar Carola und Jan Ulrich nicht an Kreativität. Rund 100.000 Flaschen – darunter moderne Sorten wie Johanntier, Regent oder Solaris – werden pro Jahr produziert. Und der Weißwein aus dem Barriquefass verspricht ein besonderes Geschmackserlebnis. Webseite und Vinothek gehören ebenso zum Image wie ein Jahresprogramm rund um den Wein.

Am 13. März öffnet das dazugehörige Weinlokal „Rosengarten“ mit neuem Koch wieder seine gastlichen Pforten. Die sind im Haus des Gastes am Schluss Seußlitz immer offen, denn schließlich wird hier standesamtlich geheiratet. Eine Etage über dem Trauzimmer hat der Verein ProNatura seine Ausstellungsräume. Vom Gestein über Flora bis Fauna ist die Natur im Heimatlandkreis dokumentiert. Es macht Spaß, in die Welt der Vögel, Bodendenkmäler oder Storchennester einzutauchen. Der Verein engagierte sich bis zur Gebietsreform vor allem im Altlandkreis Riesa-Großenhain und sucht jetzt Richtung Meißen weitere Partner für die vielfältigen Aufgaben. Landrat Arndt Steinbach hat finanzielle wie organisatorische Hilfe zugesichert. Im Mittelpunkt des neuen Landkreises ist Diesbar-Seußlitz.

Neues Gerätehaus für die Zeithainer Feuerwehr

Die Kameradinnen und Kameraden der Ortsfeuerwehr Zeithain haben ihr neues Gerätehaus in Besitz genommen. Es verfügt über drei Stellplätze. Außerdem erfolgte der Einbau von Archivräumen für die Gemeindeverwaltung und die Rekonstruktion des historischen Schlauchturms, der sowohl durch die Feuerwehr als auch durch die Arbeitsgemeinschaft Feuerwehrhistorik genutzt wird. In das Gerätehaus flossen fast 190.000 Euro Fördermittel.

33 aktive Feuerwehrleute versehen in der Ortsfeuerwehr ihren freiwilligen Dienst, davon neun Frauen. Potenzieller Nachwuchs wird in der 13 Mitglieder starken Jugendfeuerwehr ausgebildet. Im vergangenen Jahr wurden die Zeithainer zu 25 Einsätzen gerufen.

Aktuelles aus dem Landkreis

Sparkassenstiftung unterstützt das Literaturfest Meißen



Die Meißner Sparkassenstiftung für Kinder, Jugend, Sport, Kultur und Soziales sichert dem Literaturfest Meißen ihre finanzielle Unterstützung zu.

Die regionale Stiftungsarbeit setzt einen ihrer Schwerpunkte auf die Kulturförderung und die Erhaltung kulturhistorischer Güter im Landkreis Meißen. „Mit der Unterstützung des Literaturfestes Meißen möchten wir einen Beitrag leisten, einem weiteren Projekt in unserem Kulturkreis Raum zu geben. Literatur ist ein grundlegendes Kulturgut, das es zu fördern gilt“, so Rolf Schlagloth, Vorstandsvorsitzender der Meißner Sparkassenstiftung.

Vom 11. bis 14. Juni 2009 werden zum ersten Mal Meißen Gassen, Innenhöfe und Plätze die Kulisse für das Vorlesefest sein, das sich um die Themen Mittelalter, Renaissance und Fantasie dreht. Zu den Spielorten zählen beispielsweise das Tuchmachertor, der Amtsgerichtshof,

der Heinrichsplatz und die Schlossbrücke. Aber auch an weniger bekannten Orten wird vorgelesen.

An Abend- und Nachmittagsveranstaltungen tragen Bürger, Autoren und Prominente Auszüge aus Romanen, Kurzgeschichten, Sagen und Gedichte vor. Auch der Schirmherr des Festes, Chef des Bundeskanzleramts und Bundesminister für besondere Aufgaben Dr. Thomas de Maizière, wird als Vorleser zu hören sein.

Die Grundidee des Festes ist die Einbindung der Meißner Unternehmen. Als Programmpartner oder Sponsoren sind diese aufgerufen, sich an der Gestaltung des Festes aktiv zu beteiligen. Bei Interesse können sich die Unternehmen direkt an den Organisator, die Heimrich & Hannot GmbH, wenden. Ansprechpartnerin ist Mandy Ziegler, telefonisch erreichbar unter 0351 81609-23. Weitere Informationen finden Sie auf der Internetseite: www.literaturfest-meissen.de.

Tipps, Termine und Vereine

Albrechtsburg Meissen

Freitag, 20.03.2009, 19:00 Uhr:

Kellerführung mit einem Becher Meißner Wein
Sonderführung durch zahlreiche Kellergewölbe auf zwei Etagen
(13,00 Euro / Wir bitten um Voranmeldung)

ab Samstag, 25.04.2009, täglich 10:00–18:00 Uhr:

Sonderausstellung „Sachsen–Meißen–Albrechtsburg – auf Münzen und Medaillen“

ab Samstag, 25.04.2009, tägl. 10:00–18:00 Uhr:

Sonderausstellung „Schmuckkunst“

Dienstag, 28.04.2009, 19:00 Uhr:

Abendlicher Schlossrundgang mit einem Becher Meißner Wein
(13,00 Euro / Wir bitten um Voranmeldung)

Telefon: (0 35 21) 47 07-0, Fax: (0 35 21) 47 07 -11

Email: albrechtsburg@schloesserland-sachsen.de

Internet: www.albrechtsburg.de/www.schloesserland-sachsen.de

Frauen zurück ans Lenkrad

Das Angebot ist auch offen für Männer, nur sollte SIE/ER in Besitz eines gültigen Führerscheins sein, aber aus den unterschiedlichsten Gründen keine oder wenig Fahrpraxis haben. Sie sollen ermutigt werden, sich doch hinter Steuer zu setzen. Autofahren erhöht die Flexibilität, Selbständigkeit und Unabhängigkeit.

Kursbeginn (nach vorheriger Anmeldung) ist am **26. Februar 2009** um 19:00 Uhr, im Schulungsraum der Fahrschule Schubert, Großenhainer Straße 2 (am Bahnhof)

An sechs aufeinander folgenden Wochen – immer donnerstags – sollen die unterschiedlichsten Themen und Probleme besprochen werden. Psychologische Aspekte wie z.B. die „Angst vor dem Lenkrad“ werden gemeinsam mit einer Psychologin angesprochen und analysiert. Durch die Gemeinsamkeit und die Möglichkeit von Gesprächsrunden werden Ängste abgebaut.

Theoretische Kenntnisse wie die StVO und Erste Hilfe Training, sowie Fahrschultheorie werden ähnlich den Verkehrsteilnehmerschulungen durch die Kreisverkehrswacht Meißen e.V. aufgefrischt und gefestigt.

Interessierte Frauen/Männer mit gültigem Führerschein melden sich bitte an:

E-Mail: gabriele.richter@stadt-meissen.de oder

Telefon: 03523 / 75 675

Donnerstag 10:00–18:00 Uhr, Telefon: 03521 / 71 00 95

Startschuss für die 3. Kultur- und Museumsnacht Radebeul/ Coswig

Zum dritten Mal werden Radebeul und Coswig am 28. März 2009 zur beliebten Kultur- und Museumsnacht einladen. Zwölf Kultureinrichtungen der beiden Nachbarstädte öffnen zwischen 18:00 und 24:00 Uhr ihre Türen. Mit rund 50 Veranstaltungen ist das Programm wieder prall gefüllt.

Mit dem Palastkino Radebeul und der Stadtbibliothek Coswig konnten in diesem Jahr zwei neue Kultureinrichtungen gewonnen werden. Im kleinsten Kino der Welt stehen 100 Jahre Kinogeschichte im Mittelpunkt. Die Stadtbibliothek Coswig lädt zur großen Spielenacht ein.

Ob Rittergeschichten, Fackelumzug oder Fahrten mit dem Löbnitzdackel – diese Nacht verbindet Generationen. Es gibt familienfreundliche Angebote in den frühen Abendstunden wie beispielsweise Puppentheater in der Stadtbibliothek Radebeul oder indianisches Trommeln im Karl-May-Museum. Mit dem Programm „Die Tugenden fallen aus dem Rahmen“ bietet das Weingutmuseum Hoflöbnitz kulturellen Hochgenuss an. Dazu wird unter anderen der Generaldirektor der Sächsischen Landesbibliothek Dr. Thomas Bürger erwartet.

Im Jahr der Astronomie fällt das Augenmerk besonders auf die Volkssternwarte Radebeul. In ihrem Mammutprogramm zeigt sie beispielsweise die schönsten Bilder der Raumsonde Cassini vom Saturn und erklärt, wie die Sternbilder in den Himmel kamen. In der Planetariumskuppel wird es eine Klanginstallation geben.

Um den Abend ganz entspannt genießen zu können, stehen den Besuchern wieder die beliebten Oldtimer als Pendelbusse zur Verfügung. Etwa im Halbstundentakt werden die nächstgelegenen Haltestellen angefahren und bringen die Gäste von Ort zu Ort. Die Fahrpläne finden Sie auch im Programmheft.

Folgende Einrichtungen beteiligen sich an der 3. Kultur- und Museumsnacht:

- Stadtbibliothek Radebeul
- Traditionsbahn Radebeul
- SSB Schmalzpurbbahnmuseum Radebeul
- Karl-May-Museum
- Weingutmuseum Hoflöbnitz
- DDR-Museum „Zeitreise“
- Landesbühnen Sachsen
- Volkssternwarte „Adolph Diesterweg“
- Palastkino Radebeul
- Karrasburg Museum Coswig
- Villa Teresa Coswig
- Stadtbibliothek Coswig

Der Kartenvorverkauf beginnt am 9. März 2009 in der Touristinformation Radebeul und dem Bürgerbüro Coswig. Am Abend der Veranstaltung sind die Karten in allen teilnehmenden Einrichtungen zu kaufen. Der Eintrittspreis beträgt 7,00 EUR für Erwachsene und 4,00 EUR für Kinder ab sechs Jahren, Familien zahlen 14,00 EUR.

Tipps, Termine und Vereine

**„Hafenstraße“ e.V.
soziokulturelles Zentrum Meißen**

Di., 03.03.09, 20:00 Uhr: Wohnzimmer-Treff: Quatschen, Musik hören, Tischtennis und Tischkicker spielen. Saal des „Hafenstraße“ e.V., Meißen, Hafenstraße 28

Mi., 04.03.09, 16:00–17:00 Uhr / 17:30–19:00 Uhr / 19:30–21:00 Uhr: Meditatives Trommeln: Rhythmus spüren, den Händen freien Lauf lassen, den eigenen Groove entdecken, auf Hörentdeckungsreise gehen, dies alles und einiges mehr werden wir erleben beim Trommelworkshop.

Sa., 07.03.09, Einlass: 20:00 Uhr: Die 70er, 80er- und 90er-Jahre-Disco-Party: Der Frühling hält Einzug in den Saal der „Hafenstraße“. Mit den ersten Sonnenstrahlen und der Musik von Rolando Music Meissen wird jede Winterdepression beseitigt. Saal des „Hafenstraße“ e.V., Meißen, Hafenstraße 28

Di., 10.03.09, 20:00 Uhr: Wohnzimmer-Treff

Mi., 11.03.09, 16:00–17:00 Uhr / 17:30–19:00 Uhr / 19:30–21:00 Uhr: Meditatives Trommeln

Sa., 14.03.09, 20:00 Uhr: Nightmare on Hafentreet: Seit zwei Jahren begeistert das Trio The Acting Apes aus Sachsen-Anhalt ihr Publikum mit verrückten Gitarreneinlagen und unvergleichlichen Gesangseinlagen.

Di., 17.03.09, 20:00 Uhr: Wohnzimmer-Treff

Mi., 18.03.09, 16:00–17:00 Uhr / 17:30–19:00 Uhr / 19:30–21:00 Uhr: Meditatives Trommeln

Sa., 21.03.09, 20:00 Uhr: Metal – Die Musik von Days of Grace strotzt vor kompromissloser Brutalität und stampfenden Grooves. Hart und gewaltig geht es weiter mit Sethqen und Cryptochild, die sich beide längst einen Namen in der Metalszene geschafft haben. Saal des „Hafenstraße“ e.V., Meißen, Hafenstraße 28

Di., 24.03.09, 20:00 Uhr: Wohnzimmer-Treff

Mi., 25.03.09, 16:00–17:00 Uhr / 17:30–19:00 Uhr / 19:30–21:00 Uhr: Meditatives Trommeln

Sa., 28.03.09, 19:00 Uhr: Rest of the Best – Wer heute auf der Bühne steht, wurde bereits beim Voting für „Take the Stage“ entschieden. Für die Newcomer, welche die Teilnahme beim hauseigenen Bandwettbewerb ganz knapp verpasst haben, bietet sich nun die Chance, ihr Talent unter Beweis zu stellen. Saal des „Hafenstraße“ e.V., Meißen, Hafenstraße 28

Di., 31.03.09, 20:00 Uhr: Wohnzimmer-Treff

Puppentheater – Lorenzgasse 7

So., 01.03.2009, 16:00 Uhr:

Lucie und Karlheinz –

Familienvorstellung

Das erfinderische Schwein Karlheinz lebt zufrieden in seinem chaotischen Waldhaus, bis eines Tages, mitten im Winter, die penible Katzendame Lucie auftaucht und Ordnung und Unruhe in sein Leben bringt. Nach dem gleichnamigen Kinderbuch von Franz



Lucie und Karlheinz

Zaulec, Puppentheater „MariDö“, für Kinder ab 5 Jahren

So., 15.03.2009, 16:00 Uhr, Di., 17.03.2009, 09:30 Uhr

Kleiner Bär und Grosser Bär – Kleiner Bär und großer Bär stapfen durch den Winterwald. Doch dann sind da so seltsame Geräusche... Eine behutsame Geschichte um den liebevollen Umgang von Groß und Klein nach Geschichten von M. Waddel, Puppentheater „MariDö“, für Kinder ab 4 Jahren

So., 29.03.2009, 16:00 Uhr

Schneeweißchen und Rosenrot – P4 – Familienvorstellung

Nach dem Märchen der Brüder Grimm, Puppentheater Papperalapp, Leipzig

Telefon: 03521/78001-10, Fax: 03521/78001-18

E-Mail: kultur@hafenstrasse-meissen.de

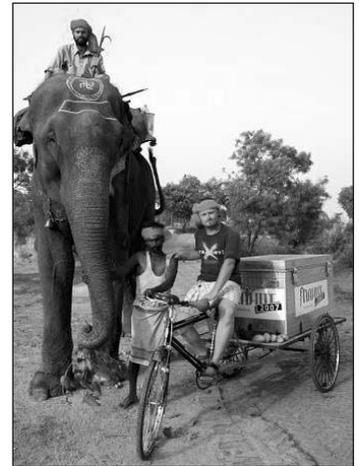
erdgas arena Riesa

Er kommt zu ersten Mal mit dem Musikantenstadl nach Riesa. Andy Borg präsentiert die ARD-Unterhaltungsshow am Samstag, dem **07. März 2009** live aus der erdgas arena. Beginn ist um 20:15 Uhr.

Das aus den USA stammende Cheerleading hat inzwischen auch Deutschland erobert und die Sportstadt Riesa gehört zu den bundesweit wichtigsten Austragungsarten in dieser Trendsportart. Am Sonnabend, dem **14. März 2009**, finden in der erdgas arena die 13. Deutschen Jugendmeisterschaften statt. Ab 13:00 Uhr ermitteln Nachwuchsteams aus neun Bundesländern in fünf Kategorien ihre Meister.

Gil Bretschneider & Peer Schepanski sind Weltenbummler. In ihrer Film-Dia-Reportage „MAHUT“ berichten die beiden am Freitag, dem **20. März 2009** in der Stadthalle „stern“ in Riesa von einer deutsch-indischen Expedition entlang des heiligen Flusses Ganges. Beginn ist um 20:00 Uhr.

Als sächsischer Eulenspiegel wird Dichter Joachim Ringelnatz bezeichnet. Der Dresdener Theaterkahn widmet dem Leipziger ein Programm und gastiert mit „Überall ist Wunderland“ am Samstag, dem **21. März 2009**, 20:00 Uhr im Ratssaal in Riesa.



Bretschneider und Schepanski zeigen ein Land, mit den wohl größten Gegensätzen weltweit.

Drei Sachsen im Frack begeistern Deutschland seit mehr als einem Vierteljahrhundert. Am Mittwoch, dem **25. März 2009**, 19:00 Uhr, gastiert das Dresdner Zwingertrio mit ihrem „Best of“ – Programm in der Stadthalle „stern“ in Riesa.

Sie stehen für jede Menge Erfahrung und exzellenter Musikqualität. Die Gruppe Undertaker Blues Band mit Frontmann Rudy Feuerbach gastiert am Sonntag, dem **15. März 2009**, 19:30 Uhr, bei der Musikreihe „live vom Balkon“ in der erdgas arena.

Kartentelefon: 03525 - 60 11 60, Info: www.erdgasarena.de

Stadtspaziergänge in Meißen

Freitag, 13.03.2009, 19:00 Uhr: „Hört Ihr Leute, lasst Euch sagen...“ – Meißen bei Nacht

Wir begleiten den Meißner Nachtwächter und die Türmerin auf ihrem Rundgang durchs abendliche Meißen. Manch schaurige Geschichte wird heut Abend die Runde gehen und vor Überraschungen ist keiner gefeit. Mit dabei: Meißner Stadtmusikanten und ab und an ein Gläschen Meißner Wein.

Treffpunkt: Platz hinter der Meißner Frauenkirche

Preis: 13,00 EUR/ ermäßigt: 10,00 EUR (1 Kind pro zahlendem Erwachsenen frei)

Sonntag, 29.03.2009, 14:00 Uhr: Sonntagsspaziergang

Auf den Spuren von Louise Otto-Peters anlässlich ihres 190. Geburtstags im Rahmen der Festwoche der Stadt Meißen. Louise Otto-Peters – Meißens große Tochter – die Begründerin der bürgerlichen Frauenbewegung Deutschlands gab in ihrem literarischen Schaffen lebendige Einblicke in Alltagsleben, Bildung und politische Situationen ihrer Zeit und ihrer Heimatstadt. Den Spuren dieser Zeitzeugnisse wollen wir folgen, uns Schauplätze und Situationen des 19. Jahrhunderts vor Augen führen, sie mit heutigen Augen betrachten. Treffpunkt: Baderberg 2, Geburts- und Wohnhaus Louise Otto-Peters

Sta(d)ttSpaziergänge Meißen, Telefon: 03521-839332, Fax: 03521-404185, email: stadt@gmx.net

Tipps, Termine und Vereine

Volkshochschule im Landkreis Meißen e. V.

Anmeldung unter: Telefon 0351 / 830 47 76 · Fax 0351 / 830 14 76
 VHS im Landkreis Meißen e.V.; Bernhard-Voß-Str. 27, 01445 Radebeul
 oder E-Mail: heduschka@vhs-lkmeissen.de, www.vhs-lkmeissen.de

- Kurs-Nr.
- 9F170 Erste Hilfe für Jedermann**
Radebeul, 02.03.2009, 18:00 Uhr
 - 9F115 Land der Wunder – Auf den Spuren der Vorzeit durch Jordanien**, Radebeul, 03.03.2009, 19:00 Uhr
 - 9F172 Kindernotfälle**
Radebeul, 07.03.2009, 09:00 Uhr
 - 9F2406 Gärten gestalten – Grundsätze der Gartengestaltung**
Radebeul, 02.03.2009, 18:00 Uhr
 - 9F2807 Mundharmonikaworkshop für Anfänger**, Radebeul
07.03.2009, 09:00 Uhr
 - 9F2206 Durchs Auge der Kamera – Kreative Fotografie**
Radebeul, 10.03.2009, 18:00 Uhr
 - 9F3102 Yoga für Jedermann**, Radebeul, 02.03.2009, 18:00 Uhr
 - 9FMO3021 Fit-Gymnastik**, Radebeul, 02.03.2009, 18:00 Uhr
 - 9F3103 Yoga für Fortgeschrittene**, Radebeul
02.03.2009, 19:45 Uhr
 - 9F3142 Qi Gong**, Radebeul, 03.03.2009, 09:00 Uhr
 - 9F390 Desserts für Leckermäuler**, Radebeul
03.03.2009, 18:00 Uhr
 - 9F3148 Pilates – Aufbaukurs**, Radebeul, 03.03.2009, 19:00 Uhr
 - 9F3026 Gesundheits- und Fitnessgymnastik 50+**
Radebeul, 04.03.2009, 09:00 Uhr
 - 9F3027 Gesundheits- und Wirbelsäulengymnastik für Senioren**, Radebeul, 04.03.2009, 10:15 Uhr
 - 9F3112 Yoga für Fortgeschrittene**, Radebeul, 04.03.2009, 19:30 Uhr
 - 9F3100 Kundalini-Yoga**, Radebeul, 05.03.2009, 18:00 Uhr
 - 9F3031 Wirbelsäulengymnastik**, Radebeul, 06.03.2009, 18:00 Uhr
 - 9F380 Russische Küche**, Radebeul, 06.03.2009, 18:00 Uhr
 - 9F3158 Gesichtsmassage**, Radebeul, 07.03.2009, 10:00 Uhr
 - 9F3030 Wirbelsäulengymnastik**, Radebeul, 09.03.2009, 09:30 Uhr
 - 9F4239 Vous aimez parler!**, Radebeul, 02.03.2009, 19:30 Uhr
 - 9F4200 Französisch für die Reise**, Radebeul, 03.03.2009, 09:00
 - 9F4221 Französisch Grundstufe II**
Radebeul, 03.03.2009, 17:45 Uhr
 - 9F4653L Being too much German or . . . ?**
Radebeul, 03.03.2009, 19:30 Uhr
 - 9F4867L Russisch als Wirtschaftssprache**
Radebeul, 03.03.2009, 19:30 Uhr
 - 9F4332 Italienisch Mittelstufe I**, Radebeul, 04.03.2009, 17:45 Uhr
 - 9F4320 Italienisch Grundstufe II**, Radebeul, 04.03.2009, 19:45 Uhr
 - 9FJ4602 Englisch Grammatik für Realschüler und Gymnasiasten**
Radebeul, 05.03.2009, 15:15 Uhr
 - 9F4201 Französisch Grundstufe I**, Radebeul, 05.03.2009, 19:30 Uhr
 - 9F4629A Englisch Auffrischkurs** Radebeul, 05.03.2009, 19:30 Uhr
 - 9F4611 Englisch für Wiedereinsteiger/2.Semester**
Radebeul, 09.03.2009, 11:00 Uhr
 - 9F4628 Keeping your English Fit**, Radebeul, 09.03.2009, 17:45 Uhr
 - 9F4210L Vous aimez parler!**, Radebeul, 10.03.2009, 17:00 Uhr
 - 9F4406 Spanisch Grundstufe I/3.Semester**
Radebeul, 11.03.2009, 17:45 Uhr
 - 9FM4601 Englisch Grundstufe I**, Meißen, 10.03.2009, 17:00 Uhr
 - 9FM4602 Englisch Grundstufe I für Wiedereinsteiger**, Meißen
10.03.2009, 18:45 Uhr
 - 9FC4602 Englisch Grundstufe I**, Coswig, 03.03.2009, 16:00 Uhr
 - 9F5315 Einführung in die EDV und Windows Vista**
Radebeul, 02.03.2009, 09:00 Uhr
 - 9F5631 Finanzbuchführung**, Radebeul, 04.03.2009, 17:30 Uhr
 - 9F5361 Bildbearbeitung am PC Grundkurs**
Radebeul, 06.03.2009, 09:00 Uhr
 - 9F5620 Geprüfte(r) Rechtsfachwirt(in)**
Radebeul, 06.03.2009, 17:00 Uhr
 - 9F5341 Präsentationen mit PowerPoint**
Radebeul, 13.03.2009, 17:00 Uhr

**Familienzentrum Radebeul,
Altkötzchenbroda 20**

- Dienstag, 03.03.09, 9.00 Uhr: Was meinst du dazu?**
Familieninitiative e.V., Fr. Gäbler
- Dienstag, 03.03.09, 14.30 Uhr: Seniorensingen**
Familieninitiative e.V., Fr. Gäbler
- Dienstag, 10.03.09, 15.00 Uhr: Informationsnachmittag**
Familieninitiative e.V., Fr. Gäbler
- Dienstag, 17.03.09, 14.30 Uhr: Reisebericht**
Familieninitiative e.V., Fr. Gäbler
- Mittwoch, 18.03.09, 14.30 Uhr: Handarbeiten in gemütlicher Runde**
Familieninitiative e.V., Fr. Gäbler
- Donnerstag, 19.03.09, 11.00 Uhr: Sprechstunde**
Familieninitiative für soziale Fragen e.V., Fr. Gäbler
- Dienstag, 24.03.09, 14.30 Uhr: Spiele-Nachmittag**
Familieninitiative für alt und jung e.V., Fr. Gäbler

- Veranstaltungen für Senioren und Vorruehständler in der Seniorenbegegnungsstätte, Moritzburger Str. 88**
- Mittwoch, 04.03.09, 14.00 Uhr: Neues und Interessantes – Radebeuls Städtepartnerschaftsbeauftragte zu Gast**
Familieninitiative e.V., Fr. Kuhne
 - Mittwoch, 11.03.09, 14.00 Uhr: Geburtstagsrunde**
Familieninitiative e.V., Fr. Kuhne
 - Mittwoch, 18.03.09, 14.00 Uhr: Kopf fit – mit Spaß**
Familieninitiative e.V., Fr. Kuhne
 - Mittwoch, 25.03.09, 14.00 Uhr: Frühlingsgedanken**
Familieninitiative e.V., Fr. Kuhne

Jugendkunstschule des Landkreises Meißen e.V.



Der Musiker Ringo Schirmer übernimmt die Weiterführung des Trommelkurses. Der Kurs beginnt nach den Winterferien. Im Kurs werden die Grundlagen und Spieltechniken erlernt. Weiterhin das Verstehen von Rhythmus- und Klangempfinden, Zeitmaß und Dynamik des Trommelspiels, sowie das Gefühl für Komposition erworben. Als Voraussetzung für Mitspielen ist das Interesse am Trommeln entscheidend. Der Kurs findet mittwochs 16:00–17:00 Uhr in der Jugendkunstschule, Niederauer Straße 8 in Meißen, statt.
 Telefon: 03521/731193,-94; Fax: 03521/731195
www.jugendkunstschule-meißen.de

Fasching in der Sparkasse



Die diesjährige Faschingssaison ist im vollen Gange – und die Sparkasse Meißen feiert mittlerweile zum 13. Mal mit. Einer guten alten Tradition folgend lädt die Sparkasse Meißen am 24.02.2009, ab 16:00 Uhr in die Geschäftsstelle Meißen-Neugasse ein, um mit den Faschingsklubs des Landkreises Meißen etwas Spaß in den manchmal grauen Alltag zu bringen.

Tipps, Termine und Vereine

Zwei tolle Turniere des Radebeuler HV

Die Erwartungen im Vorfeld waren groß. Die beiden Organisatoren Ansgar Wodak und Bernd Hartmann konnten nach dem Turnier zufrieden in die Hände klatschen. Eine gelungene Veranstaltung. Schon die Eröffnung mit Hymne, Fahne und Special Olympics Eid durch Andreas Sperling war feierlich. Sofort gingen die Athletinnen und Athleten mit dem ersten Spiel in das Turniergeschehen. Was hier geboten wurde, überraschte sogar Handballexperten. Tolle Spiele mit Spannungspunkten und sehenswerten Aktionen bestimmten das Spielgeschehen. Mit großer Erwartung dann das erste Unified®Handball Spiel. Die Athleten und Partner harmonisierten gut zusammen. Bei dieser Spielart steht der Spielfluss, durch die Partner kreiert, im Vordergrund. Man merkte, das diese Sportart noch in der Phase der Regelfindung ist. Die Spiele verschafften den Verantwortlichen mehr Klarheit. Diese Art des Spieles wird wohl eine begeisterte Anhängerschar gewinnen. Die Partner dieses Turnieres waren jedenfalls mit dem Herzen dabei. Sie wollen wieder dabei sein wenn es wieder heißt: Wir wollen Unified®Handball spielen. Auch die Athleten fühlen sich gut in ihre Teams integriert. Im Turnierverlauf des klassischen Special Olympic Handball setzten sich mit Concordia Delitzsch und WfB Glauchau zwei Teams zum „echten“ Endspiel ungeschlagen durch. Hier ließen aber die Concorden nichts anbrennen und fegten die Glauchauer mit 9:0 vom Parkett. Auch bei dem Unified®Handball setzten sich die Concorden durch und holten den Turniersieg. Die ersten Sieger einer hoffentlich lange währenden Tradition.

Turnierergebnisse:

Unified®Handballturnier

Radebeuler HV – VfL Meißen	4:6
WfB Eschwege – Concordia Delitzsch	3:4
Radebeuler HV – WfB Eschwege	5:9
VfL Meißen – Concordia Delitzsch	2:3
Concordia Delitzsch – Radebeuler HV	6:2
WfB Eschwege – VfL Meißen	3:1
1. Concordia Delitzsch	
2. WfB Eschwege	
3. VfL Meißen	
4. Radebeuler HV	

Special Olympics Turnier

Radebeuler HV – VfL Meißen	3:2
Concordia Delitzsch – WfB Hohenstein-Ernstthal	4:1
WfB Glauchau – Radebeuler HV	5:2
VfL Meißen – Concordia Delitzsch	0:9
WfB Glauchau – WfB Hohenstein-Ernstthal	9:8
Radebeuler HV – Concordia Delitzsch	3:10
VfL Meißen – WfB Glauchau	3:7
WfB Hohenstein-Ernstthal – Radebeuler HV	4:3
WfB Hohenstein-Ernstthal – VfL Meißen	10:2
Concordia Delitzsch – WfB Glauchau	9:0
1. Concordia Delitzsch	
2. WfB Glauchau	
3. WfB Hohenstein-Ernstthal	
4. Radebeuler HV	
5. VfL Meißen	



Heiko Grundkötter

ANZEIGE

**Anzeigen, Werbebeilagen
und sonstige Druckanfragen:
03722/50 2000 oder
verlag@riedel-ohg.de**

Karate als Kampfkunst

Der Shotokan Karate Do Weinböhma e.V. bietet eine kostenlose Einführung in seine Kampfkunst an. Dazu bedarf es nur ein wenig Überwindung. Auch der längste Weg beginnt mit dem erstem Schritt! Karate als Kampfkunst bietet wegen seiner vielseitigen körperlichen Anforderung eine interessante Möglichkeit, motorische Fähigkeiten zu erwerben oder zu erhalten. Karatetechniken vermitteln ein vielseitiges Spektrum an Bewegung, Ausdauer, Kraft und Schnelligkeit. Die geistige Beanspruchung schult Konzentration, Koordination und stärkt das Vertrauen in die eigene Leistungsfähigkeit. Daneben findet der geistig-philosophische Aspekt oftmals großes Interesse. Am 25.02.09 in der Sporthalle der Grundschule Weinböhma, bzw. am 27.02.09 in der Sporthalle der Mittelschule Weinböhma findet jeweils ab 19:00 Uhr ein kostenloses Probetraining statt. Für den Einstieg reichen lockere und bequeme Sportsachen. Sportschuhe sind nicht erforderlich, da in traditioneller Weise barfuß trainiert wird. Nähere Informationen unter 03523/63863 oder per Mail info@shotokan-karatedo.de. Homepage: www.shotokan-karatedo.de.



JUBILÄEN

Landrat Arndt Steinbach gratuliert

Zur Diamantenen Hochzeit

Ehepaar Ilse und Günter Kunze aus Niederau am 5. März

Zur Goldenen Hochzeit

- Ehepaar Helga und Siegfried Dommert aus Zeithain am 21. Februar
- Ehepaar Ruth und Manfred Meisel aus Röderau-Bobersen am 21. Februar
- Ehepaar Erika und Manfred Nicklisch aus Nünchritz am 21. Februar
- Ehepaar Sigrid und Siegfried Röthig aus Nünchritz am 21. Februar
- Ehepaar Gisela und Alfred Schmidt aus Zeithain am 21. Februar
- Ehepaar Inge und Franz Neumann aus Zeithain am 28. Februar
- Ehepaar Christa und Günter Severin aus Zeithain am 28. Februar

Zum 102. Geburtstag

Frau Hildegard Hoyer aus Radebeul am 23. Februar

Zum 101. Geburtstag

Frau Emma Weymann aus Moritzburg am 18. Februar
Herrn Fritz Treu aus Radebeul am 20. Februar

Zum 95. Geburtstag

Frau Margarete Paul aus Niederau am 20. Februar
Frau Erna Schmidt aus Meißen am 22. Februar

Zum 90. Geburtstag

Frau Margareta Heyde aus Meißen am 22. Februar

**und wünscht den Jubilaren auch nachträglich
alles Gute, Gesundheit und Wohlergehen.**

Veranstaltungshinweise

Samstagsuniversität im März 2009

- **„Krebserkrankung der Vorsteherdrüse – Das Prostatakarzinom“**
Vorsorgeuntersuchung – muss das sein?
Entwicklung der Symptome, Diagnostik, Komplikationen, Heilungschancen
Wann? Samstag, 14. März 2009, 10.00 Uhr
Wo? ELBLANDKLINIKUM Riesa, Haus 2, Ebene 2, Raum der Begegnung,
Weinbergstraße 8, 01589 Riesa
Referent: Dr. med. Hans-Dieter Illig
Chefarzt der Klinik für Urologie am ELBLANDKLINIKUM Riesa
- **„Demenz – Schleichendes Vergessen“**
Wann? Samstag, 28. März 2009, 10.00 Uhr
Wo? ELBLANDKLINIKUM Radebeul, Haus 2, Speisesaal, 3. Etage
Referent: Dr. med. Wilfried Schöne
Chefarzt der Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie am
ELBLANDKLINIKUM Radebeul

„Informationsabende für werdende Eltern“

Rund um die Geburt – Termine für Elterninformationsabende

- **ELBLANDKLINIKUM Meißen**
Mittwoch, 04.03.2009, 19.00 Uhr · Hörsaal, 1. Etage, Verwaltung
- **ELBLANDKLINIKUM Radebeul**
Mittwoch, 04.03.2009, 19.30 Uhr · Cafeteria, 3. Etage
- **ELBLANDKLINIKUM Riesa**
Dienstag, 03.03. 2009, 19.00 Uhr · Raum der Begegnung
- **ELBLANDKLINIKUM Großenhain**
Donnerstag, 12.03.2009, 19.00 Uhr · Speisesaal, 3. Etage

Interessierte sind herzlich eingeladen. Alle Veranstaltungen sind kostenfrei!

ELBLANDKLINIKEN Meißen
GmbH & Co. KG
Elblandklinikum Meißen
Nassauweg 7
01662 Meißen
Tel: 03521 743 1131

ELBLANDKLINIKEN Meißen
GmbH & Co. KG
Elblandklinikum Radebeul
Heinrich-Zille-Straße 13
01445 Radebeul
Tel.: 0351 833 30

ELBLANDKLINIKEN
Riesa-Großenhain gGmbH
Elblandklinikum Riesa
Weinbergstraße 8
01589 Riesa
Tel.: 03525 75 40

ELBLANDKLINIKEN
Riesa-Großenhain gGmbH
Elblandklinikum Großenhain
Weinbrunnenstraße 15
01558 Großenhain
Tel: 03522 5300

Bereits heute profitieren mehr als 160.000 Menschen jährlich von der ausgezeichneten medizinischen und pflegerischen Qualität der ELBLANDKLINIKEN als größte und medizinisch führende kommunale Klinikengruppe in Sachsen.

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Webseite: www.elblandkliniken.de

DIE ELBLANDKLINIKEN INFORMIEREN



Personalia

■ Neubesetzung von Chefarztpositionen am ELBLANDKLINIKUM Riesa

Geriatric und Palliativmedizin

Zum 1. Januar 2009 wurde Frau Dipl.-Med. Michaela Stöckel zur Chefarztin der Klinik für Innere Medizin III / Akutgeriatrie und Tagesklinik, Palliativmedizin ernannt. Vor dem war sie seit dem 1. April 2008 am Riesaer Krankenhaus als Leitende Oberärztin des Fachbereiches Geriatrie im Zentrum für Innere Medizin tätig.

Kardiologie und Intensivmedizin

Ab 1. Januar 2009 ist Dr. med. Kai Magnusson Chefarzt der Klinik für Innere Medizin I und verstärkt das Ärztekollegium.

Bei seiner Vorstellung sagte der Geschäftsführer der ELBLANDKLINIKEN, Markus H. Funk: „Mit Dr. Magnusson haben wir einen renommierten Internisten und Kardiologen vom Rhein an die Elbe geholt. Mit seinem Wissen und seinen Fähigkeiten erweitern wir unser Leistungsspektrum am Standort Riesa, gleichzeitig aber auch für die gesamte ELBLANDKLINIKEN-Gruppe, entscheidend.“ Riesa stand und steht als Schwerpunktkrankenhaus besonders im Fokus der medizinischen Weiterentwicklung der ELBLANDKLINIKEN, um den Patientinnen und Patienten in der Region und darüber hinaus eine medizinische Versorgung auf hohem qualitativem Niveau anzubieten. Dr. Magnusson war bislang Oberarzt für Innere Medizin, Abteilung für Kardiologie, Elektrophysiologie, Angiologie und Intensivmedizin am Evangelischen Krankenhaus Düsseldorf. Er wird als Chefarzt am ELBLANDKLINIKUM Riesa im gleichen Fachgebiet tätig sein. „Ich freue mich auf meine Tätigkeit als Chefarzt und auf meine neuen Kollegen in Riesa. Und ich bin neugierig auf die Stadt und ihre Umgebung.“, sagte Dr. Magnusson zum Abschluss seiner Vorstellung.

■ Neues Angebot für Krebspatienten am ELBLANDKLINIKUM Riesa



Versorgung von Patienten in Riesa und Umgebung weiter verbessert

Am 10. Januar 2009 wurde das Medizinische Versorgungszentrum Onkologie (MVZ Onkologie) der ELBLANDKLINIKEN Riesa-Großenhain gGmbH eröffnet. Das Modell einer gemeinsamen ambulanten und stationären Versorgung von Tumorpatienten ist in der Region beispielhaft und sonst nur im universitären Versorgungsbereich anzutreffen. Daraus ergibt sich eine

überregionale Bedeutung dieses Riesaer Versorgungsmodells.

Am ELBLANDKLINIKUM Riesa sind traditionell die Hämatologie sowie die internistische Onkologie (Diagnostik und Therapie von gutartigen und bösartigen Bluterkrankungen und bösartigen Tumorerkrankungen) Behandlungsschwerpunkte. Besonders Dr. med. Michael Assmann, seit 1983 am Klinikum tätig und seit dem

Jahr 2000 bestätigter Spezialist dieses Teilgebietes der Inneren Medizin, hat sich um deren Einführung und Weiterentwicklung verdient gemacht.

Schon seit 1988 wird eine dem Behandlungsschwerpunkt angegliederte Ambulanz betrieben. Seitdem ist die Anzahl ambulanter Diagnostik und Therapien ständig gewachsen, so dass im vierten Quartal 2008 mittlerweile fast 600 Patienten in der Schwerpunktambulanz vorstellig wurden.

Auf Grund der hohen Akzeptanz der ambulanten Diagnostik und Therapie und der ständig steigenden Patientenzahl wurde am ELBLANDKLINIKUM Riesa die Entscheidung getroffen, eine ambulante Schwerpunktpraxis eigenständig zu betreiben. Diese Entscheidung wurde in das Gesamtkonzept der Neustrukturierung der Versorgung internistischer Patienten am ELBLANDKLINIKUM Riesa eingebunden. Nach umfangreichen Investitionen und Baumaßnahmen steht den Patienten ab 10. Januar 2009 nunmehr im Haus Sechs des ELBLANDKLINIKUMS Riesa ein modernes ambulantes MVZ Onkologie unter der Leitung von Herrn Dr. med. Michael Assmann zur Verfügung.

Durch die Einbeziehung weiterer Partner (Pflegedienste, Fürsorgerin, ambulanter Hospizdienst) entsteht ein zentraler ambulanter Anlaufpunkt für alle Tumorpatienten der Region. Dadurch verbessert sich die Versorgungsqualität der Krebspatienten weiter. Alle Synergieeffekte einer engen ambulanten/stationären Verzahnung können für den Patienten genutzt werden, Wartezeiten werden verkürzt, Informationsverluste minimiert, Ressourcen besser genutzt, finanzielle Mittel der Krankenkassen effektiver eingesetzt.

Das MVZ Onkologie hat folgende Öffnungszeiten:

	Montag bis Freitag	von 08:00–12:00 Uhr
sowie	Montag bis Mittwoch	von 13:00–16:00 Uhr
und	Donnerstag	von 13:00–19:00 Uhr.

Telefon: 03525 75-3585 · Telefax: 0352575-3595

E-Mail: michael.assmann@elblandkliniken.de

■ Zur Information:

Die Diagnose einer bösartigen Tumorerkrankung trifft den Patienten meist hart und unerwartet. Umso größer ist die Angst über die Konsequenzen für die zukünftige Lebensplanung. Ist damit z. B. ein längerer Krankenhausaufenthalt verbunden oder ist auch eine gleichwertige ambulante Behandlung möglich, die den Verbleib in der gewohnten häuslichen Umgebung gestattet? Viele der heute bekannten Krebserkrankungen sind heute heilbar bzw. lässt sich zumindest eine Verbesserung der Lebensqualität mit einer Lebensverlängerung erzielen. Trotzdem ist Angst vor der Diagnose und evtl. Nebenwirkungen einer notwendigen Therapie geblieben. Doch gerade in der Verträglichkeit einer konservativen internistischen Tumorthherapie (Chemotherapie) hat sich durch den Einsatz supportiver (ergänzender, die Nebenwirkungen abfedernder) Maßnahmen in den letzten Jahren viel getan, so dass heute die meisten dieser Therapien ohne Einschränkungen der Wirksamkeit ambulant durchgeführt werden können.

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Webseite: www.elblandkliniken.de



Quelle: pixelfor

RIEDEL

Diese Verlagssonderveröffentlichung erscheint im Amtsblatt des Landkreises Meißen



Fleischland Sora – der leistungsstarke Schlacht- und Verarbeitungsbetrieb der Saubachtaler Agrar AG



1992 eröffneten wir den Fleisch- und Wurstwarenbetrieb in Sora, welcher zur Aufgabe hat, die eigenen Schweine und Rinder der Saubachtaler Agrar AG zu vermarkten. Frische und gesicherte Herkunft sind entscheidende Qualitätskriterien für den Verbraucher beim Kauf von Fleisch- und Wurstwaren, dazu freundliche und fachkundige Beratung. In unseren Verkaufsstellen kann der Kunde sicher sein, dass dies gewährleistet ist. Geschlachtet werden nur Rinder und Schweine, die in unserem Agrarbetrieb mit vorwiegend selbst erzeugten Futtermitteln heranwachsen. Wir achten sehr auf eine umweltschonende Landwirtschaft um die Natur für nachfolgende Generationen zu erhalten. Mutterkühe der Rassen Fleischfleckvieh, Limousin und Deutsch Angus sorgen für Kälbernachwuchs für die eigene Bullenmast. Sie weiden vom Frühjahr bis Spätherbst auf natürlichen Grünland in den linkselbischen Tälern um Klipphausen. Im Herbst werden die Kälber getrennt und erhalten im Bullenmaststall selbsterzeugte Maissilage und Getreide-

schrot aus eigenem Anbau. Unser Plus neben der eigenen Tierherkunft sind:

- Kurze Transportwege von nur 2 bis 3 Kilometern
- Eigene Schlachtung und damit Herstellung von Kochwurst aus Warmfleisch
- Unser Schlacht- und Verarbeitungsbetrieb besitzt die EG-Zulassung gleichzeitig für Schlachtung, Zerlegung und Verarbeitung – höchste Hygieneansprüche!!!

Der Trend zum Urtypischen und Echten hält im Verbraucherverhalten – zumindest auf dem Lebensmittelsektor – unvermindert an. Bei uns liegt die gesamte Erzeugerkette vom Ferkel bis zur Wurstscheibe in einer Hand. Fleischland stellte von Anfang an hohe Anforderungen an sich selbst. Da wir wussten, dass der EU-Binnenmarkt auf uns zukommt, haben wir uns von Beginn an, an den strengen Hygienerichtlinien orientiert. Bereits in der Bauphase stand uns das Lebensmittelüberwachungs- und Veterinäramt Meißen mit Rat und Tat zur Seite. Wir erhielten Hinweise

beim Bau und der Einrichtung des Schlachthauses sowie für den gesamten Betriebsablauf. Doch die Mühen haben sich gelohnt. Eine so komplexe EG-Zulassung für alle drei Betriebsbereiche (Schlachtung, Zerlegung, Produktion) war Anfang der 90er Jahre noch eine kleine Sensation.

Unser Unternehmen ist Mitglied im Verband der sächsischen Direktvermarkter und setzt das Prinzip von „Qualität direkt vom Hof“ konsequent um. Wir sind ein Vollsortimentserzeuger, das heißt: Egal ob Fleisch, Kochwurst, Aufschnittware, Knacker oder Salami, was der Kunde bei uns kauft ist auch bei uns hergestellt. Wir räuchern mehrfach in der Woche frisch.

Neben unserem Hauptgeschäft in Sora betreiben wir noch eine Filiale in Meißen sowie mehrere Verkaufsmobile. Wir beliefern auch Gaststätten, Kantinen, Alten- und Pflegeheime, Lebensmittelmärkte sowie Betreiber von Marktständen usw.

Ein Besuch bei uns lohnt sich!!!



Prausitzer Straße 53
01589 Riesa-Mergendorf
Telefon: 0 35 25/63 20 44

– ALLE Produkte aus eigener Herstellung – das garantiert Ihnen Fleischermeisterin Annett Hanke

Wir kommen zu Ihnen:

- | | |
|------------------|------------------------------------|
| Di, 8–14 Uhr: | Coswig, Wettingplatz |
| Mi, 8–15 Uhr: | Riesa, Rathausplatz |
| Do, 7–17 Uhr: | Coswig, Spitzgrund |
| Fr, 8–13 Uhr: | Riesa, Rathausplatz |
| Fr, 15–16 Uhr: | Riesa, Mergendorfer Sa. |
| Sa, 6.15–11 Uhr: | Nünchritz, rechts von der Apotheke |



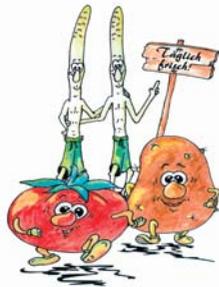
Dorfstraße 5g
01665 Klipphausen/OT Sora
Tel.: 03 52 04/4 82 81
Fax: 03 52 04/4 89 59



Wir beliefern End- und Großverbraucher

Eigene Tierhaltung, Schlachtung und Verarbeitung

Unsere Filialen: **Hauptgeschäft Sora**, mit Party- und Plattenservice
Filiale Meißen, Nicolaisteg 6, Verkauf am Do und Fr
2 Mobile mit Haltepunkten u.a. in Krögis, Miltitz, Großenhain, Weinböhlä und Coswig



Spargelhof Nauwalde

Inh. Dr. Hartwig Kübler
Mühlweg 2 • 01609 Nauwalde

Tel. 035263/ 31787

- Besuchen Sie auch unseren Hofladen -

Qualität und Frische aus unserer Region

- der Wochenendeinkauf beim Direktvermarkter
- Bio-Vielfalt
- besondere Spezialitäten



Öffnungszeiten:
Mo. - Mi. 8.00 - 18.00 Uhr
Do. - Fr. 8.00 - 19.00 Uhr, Sa. 8.00 - 14.00 Uhr

Wildenhainer Straße 110, 01558 Großenhain
Telefon 03522/52840
www.grossenhainer-bauernladen.de



- ◆ Dam-, Reh-, Rotwild
Wildschweine
Fasane
- ◆ Enten, Gänse
Hähnchen, Broiler,
Puten
- ◆ Rinder, Schweine
- ◆ Weitere
Landprodukte
- ◆ Weihnachtsbäume

Stölpchener Straße 20, 01561 Thendorf-Welxande
Tel.: 03 52 48/2 29 08 Fax: 03 52 48/80945
www.hofgut-kaltenbach.de

Öffnungszeiten: Do. + Fr.: 9-18 Uhr; Sa. 9-12 Uhr und nach Vereinbarung

Wild • Geflügel • Fleischspezialitäten



C
M
Y
K

Für alle Fälle



REDEL

IHR HAUSHALTGERÄTESERVICE

Theaterplatz 4
01662 Meißen
Telefon: 03521/45335

Goethestr. 53
01587 Riesa

monsator®
Hausgeräte GmbH



Preiswerte Soforthilfe
unter kostenloser Rufnummer:
0800 / 495 495 5
Wir wollen Ihnen helfen!

Wasch-, Kühl-, Elektro-, Gasgeräteservice

Dienstleistungen & Immobilien

Mario Denzer

Aschershainer Str. 17 · 04746 Hartha
Tel.: 03 43 28/6 09 40
Mobil: 01 72/3 64 62 18
Immobilien-hartha@web.de

- Beseitigung von Wasserschäden
- Bau- und Gebäudeinstandsetzung
- Leckageortung
- Trockenbau und Estrich
- Verwalten von Immobilien

BRAUNING
Der Elektromeister

ELEKTRO - INSTALLATION
REPARATURSERVICE
FACHGESCHÄFT

Strehlaer Straße 2 · 01591 Riesa
Tel 03525 - 73 52 56 · Fax 89 39 71

ALLES GEHT ELEKTRISCH!

Schlüsselservice Zeithain



- Schließanlagen • Schlüssel und Schlösser • Schlüsselnotdienst
- Autoschlüssel • Tresore • Gravuren

Dipl.-Ing. Gerd Schulz
Teninger Str. 6 · 01619 Zeithain
Tel.: 0 35 25/76 10 52

Mike Jarsumbek
Dachdeckerfirma

Hauptstraße 12
01561 Tauscha

Tel. 03 52 40/7 23 10
Fax 03 52 40/7 25 96
Funk 01 73/8 77 98 76

REMONDIS®

www.remondis.de

Containerdienst · Fäkalentsorgung · Mobile Toilettenanlagen
· Wertstofffassung · Sonderabfallerfassung/Verbringung
und Beratung · Elektronikschrotterfassung

REMONDIS Elbe-Röder GmbH

- Mühlbacher Weg 3 · 01561 Lampertswalde-Quersa
Telefon +49 (0) 35248/836-0 · Fax +49 (0) 35248/836-13
- Betriebsstätte Riesa · Lommatzcher Straße 8 · 01587 Riesa
Telefon +49 (0) 35 25/72 02-0 · Fax +49 (0) 35 25/72 02-31

Meißen, Nossener Str. 38 ☎ (0 35 21) 45 20 77
Nossen, Bahnhofstr. 15 ☎ (03 52 42) 7 10 06
Weinböhla, Hauptstr. 15 ☎ (03 52 43) 3 29 63
Großenhain, Neumarkt 15 ☎ (0 35 22) 50 91 01
Riesa, (Weida) Stendaler Str. 20 ☎ (0 35 25) 73 73 30
Radebeul, Meißner Str. 134 ☎ (03 51) 8 95 19 17

www.krematorium-meissen.de

weitere
Rufnummer
01 71-7 62 06 80

**Städtisches Bestattungswesen
Krematorium Meißen**



Notfallnummern für den Landkreis Meißen

Allgemeine Notrufe:

Polizei 110
Rettungsleitstelle/ Feuerwehr/ Notarzt 112

Medizinische Notrufe:

Ärztlicher Notfalldienst 0351/ 19292

Beratung und Hilfe 24 h:

Interventionsstelle gegen häusliche Gewalt 0351/ 8384653
Frauen- und Kinderschutzhaus 0351/ 8384653
Telefonseelsorge ev. 0800/ 1110111
Telefonseelsorge kath. 0800/ 1110222
Kindersorgentelefon 0800/ 1110333
Elterntelefon 0800/ 1110550

Kreditkarten sperren:

EC-Card 01805/ 021021
Visa 0800/ 8149100
Mastercard 0800/ 8191040
American Express 069/ 97971000
Diners Club 0180/ 5336695

Handy sperren:

D1 T-Mobile 01803/ 302201
E-Plus 0177/1000
D2 Vodafone 0800/ 1721234
O2 0800/ 5522255

Rat und Hilfe/Beratungsstellen:

Jugendamt 03521/ 725861
Gleichstellungsbeauftragte Landkreis 03521/ 725612
Gleichstellungsbeauftragte Meißen 03521/ 467481
Weißer Ring 01803/ 343434
Ehe- und Familienberatung 0351/ 8308750
Erziehungsberatung 03521/ 732010
Suchtberatung 0351/ 79552128
Schuldnerberatung 03521/ 476542
Escape – Beratung für Täter und Täterinnen 0351/ 8104343
Schwangerschaftskonfliktberatung 0351/ 8308750

Reisenotruf

Unfallhilfe 0800/ 6683663
Autoversicherer-Zentralotruf 0180/ 25026
ADAC 0180/ 222 222 2
ACE 0180/ 2343536

Quelle: Netzwerk gegen häusliche Gewalt – Alle Angaben ohne Gewähr –

Betreutes Wohnen im Alter

Wohnen Sie in einer der schönsten Wohnanlage in Sachsen!

www.wohnpark-linden-hof-burgstaedt.de

Große Hausmesse

nur bis zum 28.02.2009

**Eröffnungs-
Programm**

für Samstag, 21.02.2009

- 
Sonderausstellung mit Werksberatung und Schaulpolstern
- koncepta Rundum-Beratung: Laminat, Parkett, Panele**
- Eröffnung der neuen Küchenausstellung**
- Fingerfood + Getränke gratis**

Viele Messeneuheiten zu sensationellen Preisen!

KÜCHEN	WOHNZIMMER	JUGENDZIMMER	MÖBEL
BIS ZU 50%[*] RABATT 45% SOFORTRABATT + 5% ANZAHLUNGSRABATT AUF NEUE MESSEMODELLE	BIS ZU 29%[*] RABATT 24% SOFORTRABATT + 5% ANZAHLUNGSRABATT AUF NEUE MESSEMODELLE	BIS ZU 28%[*] RABATT 23% SOFORTRABATT + 5% ANZAHLUNGSRABATT AUF NEUE MESSEMODELLE	BIS ZU 25%[*] RABATT 20% SOFORTRABATT + 5% ANZAHLUNGSRABATT AUF ALLE RESTLICHEN MÖBEL
SCHLAFZIMMER	POLSTERMÖBEL	SPEISEZIMMER	FINANZIERUNG
BIS ZU 32%[*] RABATT 27% SOFORTRABATT + 5% ANZAHLUNGSRABATT AUF NEUE MESSEMODELLE	BIS ZU 31%[*] RABATT 26% SOFORTRABATT + 5% ANZAHLUNGSRABATT AUF NEUE MESSEMODELLE	BIS ZU 33%[*] RABATT 28% SOFORTRABATT + 5% ANZAHLUNGSRABATT AUF NEUE MESSEMODELLE	0%^{**} effektiver Jahreszins BEI 12 BZW. 24 MONATEN LAUFZEIT • KEINE GEBÜHREN • KEINE ZINSEN

* Alles Abholpreise, Anlieferung und Montage gegen geringen Mehrpreis, gilt für Neubestellungen, ausgenommen Sonderangebote und bereits reduzierte Ware. Gültig bis 28.02.2009.

**Gültig ab 1.000 € Einkaufswert. Nicht mit anderen Vorteilen kombinierbar, gilt für Neubestellungen, ausgenommen Sonderangebote und bereits reduzierte Ware. Gültig bis 28.02.2009.

Besuchen Sie auch unseren Online-Shop – www.riesaer-moebelparadies.de



RIESAPARK
 Rostocker Straße • 01587 Riesa
 Tel. 03525/72 75-0

Öffnungszeiten:
 Mo bis Fr 10 - 19 Uhr
 Samstag 9 - 18 Uhr